

GRAFENSTEIN

Jahrgang 20 / Dezember 2016 / Ausgabe 3

WIR SIND GERÜSTET...



AUS DER GEMEINDE:

Schneeräumung Seite 13

Besondere Jubiläen Seite 42



gesundheitsland
kärnten
www.gesundheitsland.at



gesunde
gemeinde

Blumenolympiade Seite 54

Veranstaltungskalender Seite 58

Bestattung Grafenstein



Erfahrung - Kompetenz - Vertrauen



*Wir stehen für Würde und Pietät
seit 1965!*



24-Stunden-Bereitschaft
0664/1553280 oder 04225/2220-15

ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1, 9131 Grafenstein
www.bestattung-grafenstein.at
bestattung.grafenstein@ktn.gde.at

MARKTGEMEINDE GRAFENSTEIN

ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1, A-9131 Grafenstein

Tel: 04225 / 2220

Fax: 04225 / 2220-0

Fläche: 50,12 km²

EW: 2.902

Wasserwerk: 0666 / 344 86 76

E-Mail: grafenstein@ktn.gde.at

Homepage: www.grafenstein.gv.at

2-7	Inhalt und Editorial
8	SPÖ Grafenstein AKTIV
9	FPÖ Grafenstein unter neuer Führung
10-12	Wasserversorgung & Abfallwirtschaft
13	Schneeräumung
14	Hundehaltungsvorschriften
15	Kundmachung & Landwirtschaftskammerwahl 2016
16-17	Bürgerservice - Rechtsauskünfte
17-18	Musikschulen
18-22	Clemens Holzmeister Schule
23-27	Kindertagesstätte Sterntaler
28-32	Kindergarten
33-35	Speedvolley Grafenstein
36	Preisschnapsen Bürger-Allianz
37	VW- Audi Treffen
38-40	Feuerwehr News
40	Grafensteiner Leichtathletiktalent
41	Heizzuschuss 2016/2017
42	Besondere Jubiläen
43-44	Geburten, Eheschließungen, Todesfälle
44-46	TSV Fußball Nachwuchs
46-47	Mitten im Leben
47-48	Kleinkindturnen
49	Generationenprojekt
50	Mitteilung des Zivilschutzbeauftragten
50-51	Interview mit Sylvia Tauschitz
52	Der Kärntner Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice
53	Interview mit Elisabeth Scheucher-Pichler
54-56	Blumenolympiade
57	Eine lange Reise geht zu Ende
58-59	Veranstaltungskalender
59	Stammtisch für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung
60-61	Diözesansportgemeinschaft und Behindertensportverein DSG/BSV
63	Vorabinformation Pfarrgemeinderatswahl 2017

inhalt & editorial



Sehr geehrte Grafensteinerinnen und Grafensteiner,

2016 war ein ereignisreiches Jahr. Von Unwetter und Umweltkatastrophen blieb unsere Gemeinde gottlob verschont. Schaut man nach Afritz, Ferlach oder in die Erdbebengebiete nach Italien, dann können wir uns glücklich schätzen, in einer so sicheren Gegend leben zu dürfen.

Auch die Landwirtschaft hat heuer gute Wachstumsvoraussetzungen vorgefunden, wären nicht die Erzeugerpreise empfindlich gesunken. Die Landwirte sind unsere Naturpfleger. Sie sorgen für eine intakte Umwelt. Wir müssen daher alle danach trachten, die Ertragsbedingungen unserer heimischen Landwirtschaft zu stärken. Wir brauchen sie und ihre regionalen Produkte.

Diesem Umstand trägt unser „Grafensteiner Schmankalan Markt“ eindrucksvoll Rechnung. Er feiert im Dezember sein einjähriges Bestehen und hat sich mit verschiedensten Produkten und ausgezeichneter Qualität zu einem Fixpunkt im Gemeindegeschehen entwickelt. Das Angebot ist hervorragend und wir bemerken eine ständige Weiterentwicklung. Dafür danke ich allen Anbietern, dem Organisationsteam mit Vzbgm. DI. Markus Tschischej an der Spitze und allen Kunden, die sich für die Produkte interessieren. Wir sind auf dem richtigen Weg. Es werden qualitativ hochwertige heimische Waren angeboten und die Wertschöpfung bleibt in der Marktgemeinde.

In den letzten Monaten hat sich wieder einiges getan. Über

den Sommer wurden am Sportplatz, mit der Fertigstellung des Kabinengebäudes für die Sektion Tennis und der Gestaltung der Außenanlagen, die Sanierungs- und Adaptierungsarbeiten größtenteils abgeschlossen. Nur der Beachvolleyballbereich ist noch ausständig. Da die Widmungsmodalitäten abzuwarten waren, wird die Fertigstellung im nächsten Jahr erfolgen. Ein herzliches Dankeschön an Vzbgm. Valentin Egger und alle seine Helfer für die mit Augenmaß und unter Einhaltung des finanziellen Rahmens erfolgte Umsetzung.

Weiters zu erwähnen ist die Etablierung des Go-Mobiles in den Gemeinden Grafenstein und Gallizien. Dieses sozialen Grundsätzen folgende Angebot entwickelt sich bestens. Ein Dankeschön allen Fahrern, sowie dem Vorstand. Dieses Projekt bildet für beide Gemeinden eine Aufwertung ihrer Infrastruktur und ist als interkommunale Zusammenarbeit über Bezirksgrenzen hinweg ein Vorbild für sinnvolle Kooperationen.

Sowohl der Friseursalon von Frau Karin Mochorko, als auch der Grafensteiner Spar Markt Huber haben in diesem Jahr einen neuen Standort gefunden. Im alten Raiffeisen-Gebäude hat zusätzlich Frau Astrid Schödinger einen Fußpflegesalon eröffnet. Und im Gewerbepark Dolina hat sich Frau Dr. med. vet. Claudia Kreil-Ouschan mit ihrer Tierarztpraxis „Fell Check“, spezialisiert auf Hau-

terkrankungen, niedergelassen. Ihnen, sowie allen anderen Unternehmern wünsche ich alles Gute, wirtschaftlichen Erfolg und danke, dass sie unsere Marktgemeinde Grafenstein als Unternehmensstandort ausgewählt haben.

Dem Kindergarten gilt seit dem Sommer unser besonderes Augenmerk. Nachdem die Leiterin, Frau Evelin Senekar den wohlverdienten Ruhestand angetreten hat, wurde Eva Weratschnig mit der Leitung betraut. Die personelle Lücke konnte mit der Anstellung von Kindergärtnerin, Frau Nicole Stippich geschlossen werden. Seit September wird der Kindergarten nun mit drei Gruppen geführt. Im Jänner wird sich Frau Christina Krämer in Babykarenz begeben. Daher hat der Gemeindevorstand nach einem Auswahlverfahren Frau Barbara Veratschnig als Kindergartenassistentin vorgeschlagen. Der Gemeinderat wird im Dezember die Bestellung absegnen. Ich danke dem gesamten Kindergarten team für den liebevollen und wertvollen Einsatz für die Kleinsten. In den letzten Tagen wurde der Plan für den Zubau der Räumlichkeiten für die dritte Gruppe fertiggestellt. Es wird ein zweigeschossiges Gebäude mit zirka 160m² an der Nordost Seite des derzeitigen Hauses angebaut. Die Bauarbeiten müssten im Juli 2017 fertig sein, damit im August die Verbindung mit dem Hauptgebäude erfolgen kann. Mit Beginn des nächsten Kindergartenjahres im September 2017

sollte dann wieder ein ungestörter Betrieb aufgenommen werden können.

Erwähnen möchte ich auch die Erzieherinnen unserer Krabbelstube, des Kindernes Sterntaler unter Frau Heidi Krämer und die Mitarbeiterinnen des BÜMs und das LehrerInnen Team unserer Clemens Holzmeister Volksschule Grafenstein unter Leitung von Frau Dir. Sylvia Grumet.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vereinen, ob Kultur oder Sport bedanken. Ihr seid wichtige Botschafter der Marktgemeinde Grafenstein und wir verfolgen mit Stolz eure Leistungen. Den Funktionären gebührt besonderer Dank, denn ihr Einsatz ist die Voraussetzung für den Bestand und die positive Weiterentwicklung.

Ich gratuliere dem Abwehrkämpferbund Grafenstein zum 60 jährigen Jubiläum. Die Ortsgruppe Grafenstein hat am Vorabend des 10. Oktobers alle GrafensteinerInnen eingeladen und gemeinsam dieses Jubiläum gefeiert. Obmann Ing. Walter Kulterer und sein Team sind mit dafür verantwortlich, dass die Leistungen unserer Abwehrkämpfer während der Jahre 1918 -1920 und die abschließende Volksabstimmung am 10. Oktober 1920 nicht in Vergessenheit geraten.

Auch heuer haben sich viele GrafensteinerInnen am Blumenschmuckwettbewerb beteiligt und unsere Marktgemeinde ver-

schönert. Frau Elisabeth Michor ist jedes Jahr bemüht, den Teilnehmern etwas Außergewöhnliches zu bieten. Im April gab es einen Vortrag von Gärtnermeister Wedenig und im Mai eine Fahrt in die Gärtnerei „Rosen Prinz“ in Wolfsberg. Bei der Abschlussveranstaltung im November erhielten die Teilnehmer wieder ihre Urkunden und ein kleines Geschenk. Der Vortrag von Frau Ing. Pfeiler zum Thema „Kräuter und ihre Vielseitigkeit“ hat alle sehr begeistert. Danke für Ihr Bemühen und die Bereitschaft etwas zum Ortsbild unserer Marktgemeinde beizutragen.

Auch die ÖBB war und ist im Bereich Grafenstein wieder intensiv tätig. Nach Sanierung der Bauschäden, wurde im Sommer mit dem Bau des letzten Streckenabschnittes der Hochleistungsstrecke nach Graz begonnen. Ein durchschnittlich dreimal täglich zu vernehmendes, donnerndes Geräusch weist auf die Sprengungsarbeiten am Tunnel Lind hin. Bis ins Frühjahr werden diese Arbeiten dauern, ehe der Tunnel Lind fertig gestellt sein wird. Zwischenzeitlich wurde auch am Bahnhof der Park-and-Ride Bereich errichtet. Dieser wird bei Vollausbau den Autofahrern die Möglichkeit einräumen, von Grafenstein aus mit der Bahn nach Graz oder Klagenfurt zu gelangen. Durch die diversen

Arbeiten kam und kommt es immer wieder zu Beeinträchtigungen. Ich danke allen Gemeindegürgern für Ihr Verständnis. Auch den Verantwortlichen der ÖBB, DI. Klaus Berger, Ing. Hermann Kuchernig, Herrn Bernhard Lampl und Gerhard Pajer danke ich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit und die umsichtige Problemlösung. Das Ende dieses Projektes ist nun absehbar und sollte mit dem großen Freizeitziel, dem Anschluss des Bahnbegleitweges an den Drauradweg enden.

Auch wenn der November recht mild war, der nächste Winter kommt bestimmt. Die Schneeräumung ist bestens organisiert, und die Fahrer werden die notwendigen Arbeiten im Bedarfsfall schlagkräftig erledigen. Das neue Einsatzfahrzeug, welches wir dieses Jahr angeschafft haben, befindet sich auf dem neuesten Stand der Technik. Die Mitarbeiter sind bestens mit den technischen Feinheiten vertraut und werden bei Bedarf einen raschen und wirkungsvollen Einsatz garantieren. Sollte jemand für das Freischaufeln von Einfahrten oder Höfen Hilfe benötigen, können Insassen des Freigängerhauses angemietet werden. Die Anforderung erfolgt direkt über das Freigängerhaus oder vermittelnd über das Gemeindeamt.

Abschließend darf ich allen Ge-

meindebürgerinnen und Gemeindegürgern ein aufrichtiges Dankeschön für den Einsatz im Jahre 2016 aussprechen. Allen ehrenamtlich tätigen, den MitarbeiterInnen innerhalb und außerhalb unseres Marktgemeindegamtes, insbesondere Amtsleiter Mag. Andreas Tischler. Ich bedanke mich bei allen Gemeindevertretern der verschiedensten Parteien. Der Freiwilligen Feuerwehr, dem Ärzteteam, dem Apothekenpersonal, der Polizeiinspektion und Justizwache, sowie allen sozial tätigen Institutionen. Eure Bereitschaft ist ein Garant für unsere Lebensqualität. Auch unseren geistlichen Würdenträgern, Dechant Anton Opetnik und Monsignore Leopold Silan sei für ihre klerikale Arbeit gedankt.

Ihnen allen wünsche ich einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und Freunde sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

Tel: 0650 358 4768

E-Mail:

stefan.deutschmann@aon.at



Bürgermeister

Mag. Stefan Deutschmann

Liebe Grafensteinerinnen und Grafensteiner, liebe Jugend!



Die Natur und die Wildtiere haben sich schon auf die Winterzeit eingestellt. Die Blätter sind

schon größten Teils von den Bäumen gefallen und der Reif wird in der Früh immer stärker.

Auch wir Menschen stellen uns auf die Weihnachts- und Winterzeit ein. Aber trotzdem blickt man auf das vergangene Jahr zurück. Ich möchte Sie über meinen Aufgabenbereich als Sportreferent informieren. Mein Hauptaugenmerk war heuer überwiegend der Sanierung des Sportgeländes gewidmet. Der Beginn der Sanierung war im September 2015. Bis zum heutigen Tag wurde die Veranstaltungshalle bis auf das Dach innen und außen generalsaniert. Das Hauptspielfeld wurde mit einem meisterschaftstauglichem Flutlicht und einer automatischen Rasenbewässerung (mit eigenem Brunnenwasser) ausgestattet. Das Hauptspielfeld und der Trainingsplatz wurden neu aerifiziert und eingesät. Die Tribüne wurde mit neuen Sitzflächen erneuert. Am Trainingsplatz, Tennisplatz und am Eishockeyplatz wurde ebenso eine neue

Flutlichtanlage installiert. Im Clubgebäude wurden die Strom- und Wasserinstallationen, Vollwärmeschutz, Fliesen und das Dach erneuert. Ebenso wurden die gesamten Räume neu gespachtelt und gestrichen. Zu der Fußballkantine wurde südlich zusätzlich eine gemütlichen Terrasse errichtet. Die WC Anlagen wurden komplett neu gebaut. Es wurde auch Rücksicht auf ein behindertengerechtes WC mit Duschmöglichkeiten genommen. Für die Sektion Tennis wurde ein neues Kabinengebäude mit Terrasse errichtet.

Derzeit sind wir mit den Vorbereitungsarbeiten des neuen Volleyballgeländes beschäftigt. Weil der Widmungsbescheid von der Landesregierung noch nicht erteilt wurde, konnte mit dem Bau noch nicht begonnen werden. Wir sind aber sehr zuversichtlich, dass die Sektion Volleyball die Anlage ehestmöglich in Betrieb nehmen kann.

Im kommenden Sommer werden Sie sicher die Möglichkeit bekommen, die gesamte Sportanlage zu besichtigen.

Kurz nach den Gemeinderatswahlen 2015 hab ich mich mit dem Bürgermeister von Gallizien Hr. Hannes Mak um ein Go-Mobil in Grafenstein und Gallizien bemüht. Mit Juli dieses Jahres konnte der Go-Mobilverein Gra-

fenstein-Gallizien den Betrieb aufnehmen. Ich bin sehr froh darüber, dass wir mit der Gemeinde Gallizien das Projekt unter Mithilfe von Hr. Max Goritschnig für unsere Bürger gemeinsam verwirklichen konnten. Danke dem gesamten Gemeinderat mit Bürgermeister Mag. Stefan Deutschmann, dass sie einstimmig für die Unterstützung gestimmt haben. Ich möchte mich beim gesamten Go-Mobil Vorstand unter dem Obmann Bgm. Mak Hannes, für den Einsatz den sie dafür aufwenden, bedanken.

Der gesamte Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedsbetrieben die das Projekt unterstützen. Ein großes Dankeschön geht auch an die Fahrer/innen für ihre ständige Bereitschaft. Natürlich auch bei Ihnen als Fahrgast, dass sie das Go Mobil auch nutzen und annehmen. Denn nur so kann das Projekt Go Mobil Grafenstein-Gallizien auf lange Zeit gesichert werden.

Ich möchte mich auch als Feuerwehrreferent für die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Grafenstein unter Kommandant Hermann Mauthner und Kommandant Stv. Karl Jurtschitsch bedanken. Natürlich ist heuer neben der vielen Einsätze und Übungen der Gewinn des Goldenen Helmes beim Landesfinale im Wörtherseestadion Klagenfurt unserer 3. Gruppe beson-

NUR IM „HEUTE“ LIEGT DAS GLÜCK

Wer lange lebt, der kann sich freuen,
denn die Weisheit steigt mit jedem Tag
und so was darf man nicht bereuen,
auch wenn man jünger bleiben mag.

Nimm das Leben wie es ist,
Schicksalsschläge nimm in Kauf,
Rosen blühen stets mit Dornen,
gib im Leben niemals auf.

Freue dich an Tag und Stunde,
mache stets das Beste draus,
einmal glatt und mal verkehrt,
das ist dieses Leben wert.

Denn der Jugend schöne Stunden,
kennen keine Wiederkehr,
sie sind vergangen, sind verschwunden,
zurück kommt keine Jugend mehr.

So muss es wohl sein, so wird es auch bleiben,
denn was man fühlt, kann man nicht immer beschreiben,
d´rum grüble nicht, denk nicht zurück,
denn nur im „Heute“ liegt das Glück.

Juliane Presterl

„Grofenstan is mei Daham“ aus-
gesucht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das Jahr 2017.

**Herzlichst, Ihr Vizebürgermeister
Valentin Egger**
Tel. 0664 4464321
e-mail: tinos.egger@aon.at

Liebe Gemeindebürger/innen!



Rund ein-
e i n h a l b
Jahre ist es
nun schon
her, seit
ich zum 2.
Vizebü-
rgermeister
u n s e r e r

Marktgemeinde Grafenstein ge-
wählt wurde. Dieses Amt übe ich
mit großem Verantwortungsbe-
wusstsein, großer Begeisterung
aber auch der nötigen Demut
aus; es macht mir sehr viel Freu-
de „nahe“ an unseren Men-
schen zu sein - jedes persönliche
Gespräch ist mir eine Herzens-
angelegenheit!

Die mir anvertrauten Ressorts
Landwirtschaft, ländliches Wege-
netz, Ortsbeleuchtung, Umwelt-
angelegenheiten und Marktwe-
sen stellen für mich eine große
Herausforderung dar und ich werde
auch in Zukunft alles daran

ders zu erwähnen. Gratulation
an Euch, das ist ein Riesenerfolg!
Aber auch unsere junge Gruppe
hat es heuer als Bezirksmeister
von Klagenfurt Land, in St. Mar-
gareten im Rosental, zum Lan-
desfinale geschafft. Auch Euch
Gratulation zum Titel!

Zum Abschluss kann ich Ihnen
versprechen, dass ich mich für
unsere Gemeinde weiterhin vol-
ler Kraft einsetzen werde.

So geht das Jahr nun zu Ende! Je-
der soll die weihnachtliche Zeit
und Stimmung für sich genie-
ßen! Denn die Zeit verrinnt viel zu
schnell. Vorrasschauend vergeht
sie viel langsamer als zurückbli-
ckend. Aber erst in einem reiferen
Alter wird es einem bewusst.

Daher habe ich heuer ein passen-
des Gedicht meiner Nachbarin,
unserer Mundartdichterin Frau
Juliane Presterl, aus dem Buch

setzen, diese verantwortungsvollen Bereiche nach bestem Wissen und Gewissen zu betreuen. Ich freue mich, dass es im vergangenen Jahr gelungen ist, einige Projekte im Bereich der Erweiterung unserer Ortsbeleuchtung sowie im Bereich der Sanierung unserer Gemeindestraßen umzusetzen. Auch für das Kommende ist wieder einiges geplant.

Unser Schmankalanmarkt, dem ich als Obmann vorstehen darf, feiert seinen ersten Geburtstag. Ich bin sehr stolz, dass dieses Projekt von den Grafensteinern so gut angenommen wird. Inzwischen ist unser Markt schon weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt geworden und hat sich auch als Kommunikationsplattform voll etabliert. Die „Standler“ sind zu einer großen Familie zusammengewachsen und haben schon jetzt für das kommende Jahr einige Highlights geplant.

Auch 2017 wird der Markt an jedem dritten Freitag im Monat stattfinden.

Mit dem bevorstehenden Weihnachtsfest und dem darauf folgenden Jahreswechsel schließt sich wieder der Kreis eines ablaufenden Jahreszyklus.

Beinahe jeder von uns lässt in diesen Tagen des Jahres die Gedanken in die Vergangenheit schweifen, betrachtet die Gegenwart, seine familiäre Situation und

blickt vor allem auch auf zukünftige Zeiten. Als Privatperson darf ich mich bei solchen Gedanken glücklich schätzen, in geordneten und zufriedenstellenden Verhältnissen leben zu dürfen und bin auch dankbar dafür. Nicht alle Menschen in den verschiedenen Ländern der Erde haben das Glück, in Frieden leben zu dürfen. Was aber wird uns die Zukunft bringen? Können wir weiterhin in Frieden und Sicherheit leben oder werden wir von der schnelllebigen dynamischen und globalisierten Zeit überholt werden? In vielen dieser Zukunftsfragen müssen wir über der Situation stehen, einen weiten Überblick haben, aber auch einen strengen Blick in die Zukunft werfen.

Seien wir aufgeschlossen für Neues, behalten wir das Wesentliche unserer Ziele im Auge, gehen wir realitätsnahe der Zukunft entgegen!

Wie jedes Jahr wird die Vorweihnachtszeit immer weiter nach vorn verlegt und die Angebote werden immer umfangreicher. Viele wissen mit dem Überangebot nicht umzugehen und verfallen in einen wahren Kaufrausch. Dabei ist das einfachste und das wohl schönste Geschenk, welches man seinen Liebsten machen kann, einfach etwas gemeinsame Zeit!

Ich bedanke mich ganz besonders bei Ihnen, liebe Gemeindeglieder/innen für die vielen net-

ten und persönlichen Gespräche bei den einzelnen Veranstaltungen. Diese Gespräche waren und sind mir besonders wichtig, da gerade dies die Nähe zum Menschen ausmacht. Man bekommt aus erster Hand Informationen, wo der Schuh drückt, was gut ist und was es zu verbessern gilt.

Ein herzliches Dankeschön den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und des Außendienstes für die wirklich tolle Zusammenarbeit und ihren täglichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde und ihrer Bürger. Unsere Marktgemeinde Grafenstein kann stolz auf diese Menschen sein.

Ich wünsche Ihnen, geschätzte Grafensteiner/innen von Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und alles Gute für das Jahr 2017.

Gerne bin ich für Ihre Anliegen erreichbar unter 067683555420 od. markus.tschischej@lk-kaernten.at

Sprechstunden am Gemeindeamt nach telefonischer Vereinbarung.

**Herzlichst, Ihr 2. Vizebürgermeister
Markus Tschischej**

SPÖ Grafenstein | AKTIV

Das Jahr 2016 stand in unserer Gemeinde eindeutig im Zeichen vieler langfristiger Entscheidungen. Beispielhaft dafür stehen die Erweiterung des Kindergartens auf drei Gruppen mit den dafür nötigen baulichen Adaptierungen, der Beschluss des Ankaufs eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr, die Neuanschaffung eines Gemeinde-LKWs sowie die Sanierung Sportzentrum Grafenstein, die sich bereits in der finalen Phase befindet.

All diese Entscheidungen und noch sehr viele mehr wurden von uns mitgetragen, da wir überzeugt sind, dass diese Investitionen natürlich kosteninten-

siv, für die Zukunft und die Lebensqualität unserer Gemeinde jedoch von enormer Wichtigkeit sind.

Wir werden auch zukünftig unsere Stimmen dafür verwenden, die besten Entscheidungen für die GrafensteinerInnen zu unterstützen und die Weiterentwicklung unserer Gemeinde zu fordern und fördern!

Die SPÖ Gemeinderäte und das Team der SPÖ Grafenstein wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2017!



v.l.n.r.: GV Josef Maurel, GRin Dr. Sabine Tschernko, GR Peter Struger

Bei Fragen, Anregungen, Vorschlägen oder Kritik: bei uns sind Sie immer richtig!
Ihr Vorstandsmitglied:

**Josef Maurel, Tel. 0664-9807577 oder per E-Mail: josef.maurel@aon.at
www.spoe-grafenstein.at**

FPÖ Grafenstein unter neuer Führung!



Die „FPÖ Grafenstein“ und seine Mitglieder haben im Rahmen einer Vereinssitzung am 12. September 2016 einen neuen Vorstand gewählt. Das neue Vorstandsteam ist aus ehemaligen Mitgliedern und neuen Mitstreitern unter Anwesenheit der FPÖ Bezirksgeschäftsführerin von Klagenfurt Land Frau Birgit ZEMASCH gewählt worden.

Als neuer Ortsparteiobmann wurde einstimmig Pinter Klaus gewählt. Ihm zur Seite stehen als Stellvertreter Hermann Drössel und Marianne Edlacher. Es ist somit gelungen, bestehendes Know-how mit neuen Ideen und Aktivitäten zu verbinden und den altersübergreifenden Schulterschluss innerhalb des neuen Vorstands zu gewährleisten.

Das Team im Einzelnen:

Ortsparteiobmann:	Pinter Klaus
Stellvertreter:	Drössel Hermann
Stellvertreterin:	Edlacher Marianne
Kassier:	Wolf Alois
Kassierstellvertreter:	Mauthner Hermann
Schriftführerin:	Jeglitsch Dagmar
Stellvertreter:	Gollmitzer Roland



Frohe Weihnachten und guten Rutsch wünschen wir Ihnen
und Ihren Lieben von Herzen.

Ein bisschen Zeit zum Sein und Ausruhen, und für das Jahr 2017 nur das Allerbeste ...
Die Freiheitlichen und Unabhängigen in Grafenstein

Wasserversorgung

Wie jedes Jahr bedanken wir uns bei allen, die die Zählerstände zeitgerecht bekanntgegeben bzw. rechtzeitig Hilfe bei der Ablesung angefordert haben.

Jedoch hat sich auch dieses Jahr wieder in einigen Haushalten gezeigt, dass es besser gewesen wäre, die Hauswasserleitung öfters als nur bei der jährlichen Ablesung zu kontrollieren. Sehr oft werden Wasserverluste durch defekte Überdruckventile des Warmwasserspeichers oder schadhafte Dichtungen der WC Spülung zu spät erkannt.

Dies schlägt sich mit der Kanalabrechnung doppelt zu Buche.

Vermeiden Sie unnötige Kosten und werfen sie auch unter dem Jahr einen Blick auf Ihre Hauswasserleitung.



Dabei hilft ihnen die kostenlose Wasser-App! Noch heute am Smartphone installieren. www.wasserapp.com

Abfallwirtschaft

Die Ortschaften Schloß Rain, Haidach, Replach, Dolina, Klein Venedig, Thon, Tainacherfeld, Hum, Froschendorf, Ober- und Unterwuchel, Pirk, Münzendorf und die Hauptstraße bis zum Gemeindeamt werden donnerstags und die restlichen Bereiche von Grafenstein freitags vom Abfuhrunternehmen A.S.A. angefahren.

Achten Sie bitte im eigenen Interesse darauf, dass die Behälter für das Abfuhrpersonal leicht ersichtlich und leicht zugänglich sind.

Für das Abfuhrpersonal besteht nur die Verpflichtung den Behälter zu leeren, wenn dieser im üblichen Rahmen gefüllt ist. Das bedeutet, keine Turmkonstruktionen. Im Normalfall sollte der Deckel geschlossen sein. Reicht das Behältervolumen einmal nicht aus, können Sie am Gemeindeamt um Euro 4,15/Stk. spezielle Müllsäcke erwerben, die vom Entsorgungsunternehmen mitgenommen werden.

Bitte melden Sie am Gemeindeamt auch unverzüglich, wenn Ihre kaputte Mülltonne entsorgt wurde. Wir fordern sofort eine neue für Sie an.

Sollten die regulären Termine auf einen Feiertag fallen, wird die Entsorgung an einem früheren oder späteren Tag durchgeführt. Bei technischen Problemen des Presswagens ist die Firma A.S.A. bemüht, die Entleerungen ehestmöglich nachzuholen.



Abfuhrplan 2017

2. KW	Do	12.01.2017
	Fr	13.01.2017
4. KW	Do	26.01.2017
	Fr	27.01.2017
6. KW	Do	09.02.2017
	Fr	10.02.2017
8. KW	Do	23.02.2017
	Fr	24.02.2017
10. KW	Do	09.03.2017
	Fr	10.03.2017
12. KW	Do	23.03.2017
	Fr	24.03.2017
14. KW	Do	06.04.2017
	Fr	07.04.2017
16. KW	Do	20.04.2017
	Fr	21.04.2017
18. KW	Fr	05.05.2017
	Sa	06.05.2017
20. KW	Do	18.05.2017
	Fr	19.05.2017
22. KW	Do	01.06.2017
	Fr	02.06.2017
24. KW	Fr	16.06.2017
	Sa	17.06.2017
26. KW	Do	29.06.2017
	Fr	30.06.2017
28. KW	Do	13.07.2017
	Fr	14.07.2017
30. KW	Do	27.07.2017
	Fr	28.07.2017
32. KW	Do	10.08.2017
	Fr	11.08.2017
34. KW	Do	24.08.2017
	Fr	25.08.2017
36. KW	Do	07.09.2017

	Fr	08.09.2017
38. KW	Do	21.09.2017
	Fr	22.09.2017
40. KW	Do	05.10.2017
	Fr	06.10.2017
42. KW	Do	19.10.2017
	Fr	20.10.2017
44. KW	Do	02.11.2017
	Fr	03.11.2017
46. KW	Do	16.11.2017
	Fr	17.11.2017
48. KW	Do	30.11.2017
	Fr	01.12.2017
50. KW	Do	14.12.2017
	Fr	15.12.2017
52. KW	Fr	29.12.2017
	Sa	30.12.2017

- KW.....Kalenderwoche
 → Fett gedruckte Termine sind Änderungen aufgrund von Feiertagen!

Altpapiersammlung

Seit September 2012 gibt es die neue Altpapiersammlung in unserer Gemeinde.

Jedem Haushalt wurde eine grüne Tonne zugestellt.

Im Sinne einer umweltgerechten Sammlung und zur Kostenreduktion bei der Müllentsorgung bitten wir Sie um genaue Trennung, um den Anteil an Altpapier im Restmüll zu mindern.

Abfuhrtermine Altpapier:

5. KW	Mo	30.01.2017
	Di	31.01.2017
11. KW	Mo	13.03.2017
	Di	14.03.2017
17. KW	Mo	24.04.2017
	Di	25.04.2017
21. KW	Di	06.06.2017
	Mi	07.06.2017
29. KW	Mo	17.07.2017
	Di	18.07.2017
35. KW	Mo	28.08.2017
	Di	29.08.2017
41. KW	Mo	09.10.2017
	Di	10.10.2017
47. KW	Mo	20.11.2017
	Di	21.11.2017

- KW.....Kalenderwoche
 → Fett gedruckte Termine sind Verschiebungen aufgrund von Feiertagen!

Die Ortschaften Schloß Rain, Haidach, Replach, Dolina, Klein Venedig, Thon, Münzendorf, Tainacherfeld, Hum, Froschendorf, Ober- und Unterwuchel, Pirk, die Hauptstraße bis zum Kaufhaus Billa werden jeweils am Montag geleert.

Bitte die Behälter am Vorabend oder spätestens am Tag der Abholung bis 5.00 Uhr am Straßenrand gut zugänglich bereitstellen! Tonnen, die nicht straßenseitig stehen, werden nicht entleert!

Gelber Sack (Leichtverpackung):

Bitte im „Gelben Sack“ oder der „Gelben Tonne“ **nur Plastikflaschen** (Getränkeflaschen, Shampoo- und Duschgelflaschen, Reinigungsmittel- und Ketchupflaschen) und seit 2016 neu **Tetraverpackungen** (Milch- oder Saftpackerl) sammeln.

Keine Joghurtbecher! Keine Plastikverpackungen!

Nachstehend die Termine für die Abholung der Plastikflaschen:

Donnerstag 16.02.2017
Donnerstag 13.04.2017
Donnerstag 08.06.2017
Donnerstag 03.08.2017
Donnerstag 28.09.2017
Donnerstag 23.11.2017



Bitte stellen Sie den **GELBEN SACK** zugebunden und gut sichtbar am Vorabend des Abholtages an den Straßenrand. Wir ersuchen, aus Platzspargründen die Flaschen zu zertreten und nicht zu verschließen.

Für Fragen stehen wir Ihnen am Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 04225 2220 14 gerne zur Verfügung.

**Öffnungszeiten Recyclinghof,
9131 Thoner Straße 5:**

Mittwoch von 14 bis 17 Uhr
Samstag von 09 bis 12 Uhr



Laden sie noch heute die praktische und kostenlose Müll-App auf ihr Smartphone: www.muellapp.com

Christbaum-Entsorgung

Gemeindebürger von Grafenstein können ihren von Weihnachtsschmuck befreiten Christbaum **gratis** beim Kompostwerk der Firma Steiner Bau in Klein Venedig abgeben.

Öffnungszeiten im Winter:

Montag bis Donnerstag
7.00 bis 16.45 Uhr

Freitag
7.00 bis 13.45 Uhr

Tel. 04225/2155



Leider kommt es immer wieder vor, dass Grünschnitt im umliegenden Wald bzw. auf den befestigten Flächen vor dem Kompostwerk abgelagert wird. Solche wilden Ablagerungen sind verboten und stellen laut Kärntner Naturschutzgesetz eine Verwaltungsübertretung dar, die von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu Euro 14.000,00 bestraft werden.

Schneeräumung



Winterdienst auf Gehsteigen

Gem. § 93 der STVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 – 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glätteis betreut werden.

Wir haben wie in den letzten Jahren vorgesorgt, um ihnen eine moderate Konfrontation mit den winterlichen Straßenverhältnissen zu bereiten.

Die Gebietszuständigkeiten für die Pflüger innerhalb des Gemeindegebietes wurden festgelegt und optimiert.

Durch die langen Wegstrecken, die unsere Pflüger zu bewältigen haben belaufen sich die Einsatzzeiten je nach Schneelage zwischen 5 und 6 Stunden. Zeigen sie bitte Verständnis dafür, dass nicht jeder Wegabschnitt morgens um 6.00 Uhr geräumt sein kann. Die Pflüger sind bemüht, die Räumung so effektiv und zügig wie nur möglich voranzutreiben. Mit dem gemeindeeigenen LKW werden hauptsächlich die Anbindungsstraßen geräumt und die Streuung der Wege durchgeführt.

Parkende Autos im Straßenbereich machen die Schneeräumung oft unmöglich und der Räumdienst muss unverrichteter Dinge abfahren. Für derartige Aktionen können die Fahrzeughalter zur Haftung herangezogen werden.

Die Gemeinde wird in diesem Winter bemüht sein, mit dem Kleintraktor die Hauptgehwege zu säubern.

Dies stellt eine freiwillige Leistung dar und die Verantwortung kann nicht auf die Gemeinde übertragen werden.

Wir machen aber auch alle Grundstückseigentümer nochmals auf ihre Verpflichtung aufmerksam, Bäume, Sträucher und Hecken, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf sowie die Benützbarkeit beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Sollten die Eigentümer dieser Sorgfaltspflicht nicht nachkommen und sich ein Handlungsbedarf ergeben, wird seitens der Gemeinde eine Ersatzvornahme durchgeführt und die Kosten direkt an den Grundstückseigentümer verrechnet.



Hundehaltungsvorschriften

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Klagenfurt vom, 25.10.2016 mit welcher

HUNDEHALTER/INNEN ZUR ORDNUNGSGEMÄSSEN HALTUNG IHRER HUNDE

verpflichtet werden.

Gemäß § 69 Abs. 4 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 LGBl. Nr. 21, zuletzt geändert durch das Landesgesetzblatt Nr. 33/2010, wird nach Anhörung der Kammer für Land- und Forstwirtschaft sowie des Bezirksjägermeisters für den Verwaltungsbezirk Klagenfurt-Land verordnet:

§ 1

Zum Schutze des Wildes während der Brut und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschweren, werden alle Hundehalter/innen verpflichtet, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren.

§ 2

Alle Hundehalter/innen innerhalb geschlossener, verbauter Gebiete, sind verpflichtet, ihre Hunde so zu halten, dass dieselben am Wildbestand keinen Schaden anrichten können.

§ 3

Diese Verordnung gilt nicht für Blinden-, Polizei-, Rettungs- und Jagdgebrauchshunde, wenn sie als solche gekennzeichnet (erkennbar) sind, für die ihnen zukommenden Aufgaben verwendet werden und sich aus Anlass ihrer Verwendung vorübergehend der Aufsicht ihrer Halter/innen (Besitzer/innen) entzogen haben.



Der Leinenzwang besteht auch nicht, wenn Ausbilder/innen von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an öffentliche Orte mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereins als Ausbilder/in legitimieren können.

§ 4

Wer den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht gemäß § 98 Abs. 1 Ziff. 2 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 – K-JG, LGBl. Nr. 21/2000, i.d.g.F. LGBl. Nr. 33/2010, eine Verwaltungsübertretung.

Verwaltungsübertretungen sind – sofern die Tat nicht den Gegenstand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlungen bildet - von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu Euro 1.450,00 und bei Vorliegen erschwerender Umstände, insbesondere, wenn durch die Übertretung ein erheblicher jagdwirtschaftlicher Nachteil eingetreten oder der Täter/die Täterin schon einmal wegen der gleichen strafbaren Handlung bestraft worden ist, mit Geldstrafe bis zu Euro 2.180,00 zu bestrafen.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit 15.11.2016 in Kraft und gilt bis einschließlich 31.07.2017.

Für den Bezirkshauptmann:
Mag. Trötzmüller Michaela

Änderung textlicher Bebauungsplan

KUNDMACHUNG

Die Marktgemeinde Grafenstein beabsichtigt gemäß den §§ 24 bis 27 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995 – KGPIG 1995, LGBl.Nr. 23/1995, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl.Nr. 24/2016, den bestehenden textlichen Bebauungsplan für das gesamte Gemeindegebiet abzuändern.

Der Verordnungsentwurf liegt gemäß § 26 Abs. 1 des K-GPIG 1995 i.V.m. § 14 Abs. 1 bis 3 des K-GPIG 1995 zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl.Nr. 24/2016, im Gemeindeamt Grafenstein in der Zeit vom

14. November 2016 – 12. Dezember 2016

während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.
(Zimmer Nr. 6, 1. Stock – Bauamt)

Innerhalb der 4-wöchigen Kundmachungsfrist ist jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, berechtigt, der der Marktgemeinde Grafenstein schriftlich begründete Einwendungen gegen den Entwurf des textlichen Bebauungsplanes einzubringen.

Die während dieser Frist schriftlich eingebrachten und begründeten Einwendungen sind vom Gemeinderat bei der Beratung über den textlichen Bebauungsplan in Erwägung zu ziehen.

Der Bürgermeister:



(Mag. Stefan Deutschmann)

Landwirtschaftskammerwahl 2016

20409 Grafenstein		Bezirk Klagenfurt (Land) - vorläufiges Ergebnis				
Wahlberechtigte: 592		Wahlbeteiligung LW2016: 47,13%				
		Wahlbeteiligung LW2011: 50,88%				
Partei	LW2016		LW2011		Differenz	
	Stimmen		Stimmen		Stimmen	
Gesamt	279		232			
Ungültig	3		10			
Gültig	276		222			
- KTN.BAUERNBUND	184	66,67%	181	81,53%	3	-14,86%
- FREIH.BAUERNSCH	54	19,57%	29	13,06%	25	6,51%
- SPÖ-BAUERN KTN.	16	5,80%	5	2,25%	11	3,55%
- SJK-SÜDK.BAUERN	16	5,80%	7	3,15%	9	2,65%
- GRÜNE BAUERN	6	2,17%				

Bürgerservice – Rechtsauskünfte

Machen sie von dieser Einrichtung wie schon einige Gemeindebürger vor ihnen Gebrauch!



Rechtsanwalt

Dr. Egbert Frimmel ist in Rechtsangelegenheiten an folgenden Tagen ab 17.00 Uhr kostenlos für Rechtsauskünfte erreichbar.

Donnerstag, 12. Jänner 2017
Donnerstag, 9. Februar 2017
Donnerstag, 9. März 2017
Donnerstag, 13. April 2017

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten entweder unter 04225/222012 oder direkt in der Kanzlei unter 0463/500002.



Notar

Dr. Josef Schoffnegger hält seine Sprechtage an jedem zweiten Dienstag im Monat ab 17.00 Uhr im Gemeindeamt:

Dienstag, 10. Jänner 2017
Dienstag, 14. Februar 2017
Dienstag, 14. März 2017
Dienstag, 11. April 2017

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten. Entweder am Gemeindeamt unter 04225/222012 oder direkt in der Kanzlei unter 0463/500 860.

Rechtanwältin Dr.ⁱⁿ Beate Schauer



**Gutem Sohn kein Vermögen erwerben, bösem kein Vermögen vererben (Tolstoi)
- Erbrecht neu**

Ab 1.1.2017 treten umfangreiche Änderungen im Erbrecht in Kraft.

Da das Erbrecht jeden betrifft bzw. betreffen kann und es mitunter durch die Neuregelungen zu gravierenden Änderungen in der Rechtslage kommt, ist es jedenfalls sinnvoll, einen Rechtsanwalt zu konsultieren, um entweder ein Testament zu errichten oder - für den Fall, dass man als Erbe in Betracht kommt - seine Rechte entsprechend wahrnehmen zu können.

Eine wichtige Änderung tritt im Pflichtteilsrecht ein. Als Pflichtteil bezeichnet man einen Mindestanteil

am Erbe dahingehend, den bestimmte Personen aus dem Nachlass erhalten müssen, auch wenn sie in einem Testament des Verstorbenen nicht erwähnt und bedacht werden.

Ab 1.1.2017 steht der Pflichtteil nur noch den Nachkommen und dem Ehepartner des Verstorbenen zu. Die bisher pflichtteilsberechtigten Eltern und weitere Vorfahren haben in Zukunft keinen Anspruch auf einen Pflichtteil. Der Pflichtteil beträgt auch in Zukunft die Hälfte der gesetzlichen Erbquote. Vermögensverschiebungen, welche das Vermögen des Verstorbenen verringert haben, können auch in Zukunft unter bestimmten Umständen eingerechnet werden, so dass sich der Pflichtteil erhöhen kann.

Neu ist ebenfalls, dass der Pflichtteil durch ein mit der Angelegenheit befasstes Gericht auch gestundet werden kann.

Auch die Möglichkeit eine Enterbung vorzunehmen, wird in Zukunft erweitert, da grobe Verletzungen

der Pflichten, welche aus dem Eltern-Kind-Verhältnis entspringen, eine Enterbung ermöglichen.

Eine Enterbung kann jedoch nur relevant werden, wenn diese in einem Testament oder einer sonstigen letztwilligen Verfügung ausgesprochen wird.

Gänzlich neu ist, dass für Lebensgefährten ein außerordentliches Erbrecht eingeführt wurde. Für den Fall, dass es keine gesetzlichen oder per Testament eingesetzten Erben gibt, so erbt der Lebensgefährte oder die Lebensgefährtin des Verstorbenen. Eine Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass die Lebensgemeinschaft mindestens 3 Jahre vor und bis zum Todesfall bestand.

Ebenfalls zu bedenken ist, dass im Fall einer Scheidung oder einer Auflösung der Lebensgemeinschaft ein Testament, welches zu Gunsten des Ehepartners oder des Lebensgefährten errichtet wurde, automatisch als aufgehoben gilt.

Ebenfalls neu ist die Möglichkeit, dass ein so ge-

nanntes Pflegevermächtnis gefordert werden kann. Nahe Angehörige, die den Verstorbenen in den letzten 3 Jahren vor dessen Tod mindestens 6 Monate lang in nicht nur geringfügigem Ausmaß gepflegt haben, haben Anspruch auf ein Pflegegeldvermächtnis, wenn nicht ohnehin ein Entgelt für diese Leistungen vereinbart und bezahlt wurde.

Im Hinblick darauf, dass die Änderung der Rechtslage auch für Testamente gilt, welche in der Vergangenheit errichtet wurden, da die neue Rechtslage anzuwenden ist, wenn der Testamentserrichter nach dem 31.12.2016 verstirbt, empfiehlt es sich in jedem Fall, einen Rechtsanwalt/Notar zu konsultieren, um allfällige Unklarheiten und vor allem Ungevolltheiten beseitigen zu können.

Gerne stehe ich Ihnen auch in diesem Zusammenhang zur Verfügung.

Terminvereinbarungen sind jederzeit unter 04225/25124 oder unter der Handynummer 0664/180 97 66 möglich.



Musikschulen der Region Grafenstein, Maria Saal & Poggersdorf



Seit einigen Jahren ist unser Schülerblasorchester unter der Leitung von Josef Ritt eines der Aushängeschilder der Musikschule Grafenstein. Ebenso stehen die diversen Pop & Rock Bands von Günther Kanz immer wieder im Rampenlicht. Heuer haben sich

aber auch einige junge Damen sehr erfolgreich in den Vordergrund „geflötet“. Drei Ensembles der Musikschule Grafenstein aus der Querflötenklasse von Martina Krainz haben beim Wettbewerb „Prima la musica“ in der Carinthischen Musikakademie in Ossiach groß abgeräumt.

„flutastic“ mit Lorine Luschnig, Elisabeth Golger und Jana Kraule sowie „flutes of harmony“ mit Leonie Tauschitz, Elisabeth Golger, und Lara Kuess erspielten sich einen 1. Preis mit Auszeichnung.

„Magic flutes“ mit Lena Kraule, Sonja Pototschnig und Alina Kramer erspielten sich einen 1. Preis.

Aber nicht nur diese jungen Damen sondern alle unsere Schülerinnen und Schüler erbringen großartige musikalische Leistungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten.



Ohne die Unterstützung der Marktgemeinde Grafenstein mit Bgm. Mag. Stefan Deutschmann an der Spitze, wäre es allerdings nicht möglich, diese vielen musikalischen Möglichkeiten anzubieten. In Zeiten wie diesen ist es nicht selbstverständlich, das musikalische und kulturelle Bildung so viel Unterstützung

und positive Zuwendung erfährt wie unsere Musikschule durch die Marktgemeinde Grafenstein. Dafür möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken.

Auch im laufenden Schuljahr stehen wieder viele musikalische Highlights auf dem Programm. Unsere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Terminkalender der Gemeinde sowie unsere Homepage www.ms18.musikschule.at

Abschließend möchten wir uns als Musikschule ganz herzlich bei all unseren Schülern, deren Eltern, allen kooperierenden Institutionen wie der Volksschule, Kindergarten oder dem Musikverein Grafenstein und natürlich der Bevölkerung von Grafenstein herzlich für die Unterstützung bedanken. Wir würden uns freuen, wenn sie auch in Zukunft zu uns kommen, ein Instrument lernen oder eine unserer Veranstaltungen besuchen.

Michael Janesch

Direktor der Musikschule Region Grafenstein,
Maria Saal & Poggersdorf

Die 1. Klassen stellen sich vor

Im September starteten 35 Kinder voller Elan in ihr erstes Schuljahr. 19 Kinder besuchen die zweisprachige Klasse 1a mit der Klassenlehrerin Katja Mandl, BEd, und der Teamlehrerin VOL Maria Horst, weitere 16 Kinder besuchen die 1b mit der Klassenlehrerin SOL Gabriele Klever.

Voller Motivation kann es jetzt endlich mit dem Lesen, Rechnen und Schreiben los gehen. Jetzt gilt es dem Wissenshunger und der Neugier der Schulanfänger gerecht zu werden und zu zeigen, dass Schule natürlich auch Spaß und Freude machen kann.



Die 1a Klasse



Die 1b Klasse

Die 1a Klasse (von links nach rechts)

1. Reihe: Rotter Jannic, Wedenig Sarina, Volina Amelie, Falkinger Leonhard, Fuchs Lilli, Nedwed Maximilian
2. Reihe: Breitenegger Manuel, Quantschnig Jonas, Hribar Oliver, Tschernko Tim, Geier Marie, Weratschnig Zoe, Geier Fabio, Pehlić Ahmed, Jele Clemens, Zander Livia, Granegger Jennifer, Pruntsch Tobias (am Foto fehlt Kuschnig Jonas)

Die 1b Klasse (von links nach rechts)

1. Reihe: Georgiu Patrisia, Thamerl Leonie, Starz Soraya, Raunig Laura, Picej Janaina, Schustaritsch Moritz Jürgen
2. Reihe: Popa Hannah, Anwald Lisa-Marie, Kues Jessica, Leitner Nelli, Hyden Niklas, Flora Klara, Steiner Marco, Mandler Leon, Thamerl Laura, Nedwed Moritz

Mit den Jägern unterwegs

Ende September unternahmen die 4. Klassen einen Lehrausgang in den Wald. Die Grafensteiner Jäger, Herr Oberförster Kulterer und Herr Sereinig, führten die Schüler und Schülerinnen fachkundig. So erfuhren die



Kinder viel Wissenswertes über den Lebensraum Wald. Alle bestaunten das geheimnisvolle Meerauge und später die vie-



len Tierpräparate: Fuchs, Marder, Ente, Fasan, Siebenschläfer, Frischling, Waldkauz ... Doch der Spaziergang durch den Wald war nicht nur lehrreich, sondern machte auch viel Spaß! Bei der Schießstätte angekommen, wartete schon eine schmackhafte Jause auf die hungrigen Waldbesucher.

Herzlichen Dank an die Jäger für diesen schönen Vormittag im „grünen Klassenzimmer“!

Gemeinsamer Turnunterricht der 3. Klassen

Heuer hat die Clemens Holzmeister Schule als Jahreschwerpunkte „Lesen“ sowie „Sport und Bewegung“ gewählt. Im Rahmen dieser Schulschwerpunkte gestalten die Schüler und Schülerinnen der beiden 3. Klassen wöchentlich eine gemeinsame Turnstunde. Die Kinder werden im Gegenstand „Bewegung und Sport“ in Gruppen



Erntezeit



eingeteilt, bekommen Kärtchen mit Übungsanleitungen, richten die erforderlichen Sportgeräte her und führen die angegebenen Bewegungsaufgaben durch. Gemeinsam werden auch vielfältige Motorikparcours fachgerecht aufgebaut und erprobt, die dann allen Klassen zur Verfügung stehen. Außerdem sollen die Kinder ihre eigene Kreativität einsetzen indem sie selbstständig Stationen aufbauen und passende Übungen zu den einzelnen Bereichen finden.



Ende September machten sich die beiden zweiten Klassen auf den Weg nach Pirk, um bei Familie Illaunig Erdäpfel zu ernten. Kaum waren sie angekommen und hatten ihre Gummistiefel angezogen, ging es auch schon los. Schnell rannten die Kinder hinter dem Traktor her und füllten in Windeseile einen Kübel nach dem anderen mit Erdäpfeln. Nach der Arbeit wurden sie mit einer köstlichen Jause belohnt. Nachdem sie später auch noch das Märchen vom Kartoffelkönig gehört hatten, durfte sich jedes Kind einen besonders großen Erdapfel aussuchen. Aus diesen Prachtstücken kochten die Kinder ein paar Tage später eine delikate Erdäpfelsuppe, die sie sich gut schmecken ließen. Natürlich wurde das Thema „Kartoffel“ auch im Sachunterricht ausführlich behandelt.

Im Oktober bereiteten die Kinder der 1.b Klasse Obstsalat aus heimischen Früchten zu. Es wurde fleißig geschält, geschnitten und gerührt. Die Schüler waren mit



Feuereifer bei der Sache und am Ende konnten alle einen wunderbaren Obstsalat genießen!

Wandertag mit Gästen aus Klagenfurt



Die Partnerklasse 4b aus der NMS 6 St. Peter, bei der die Grafensteiner Schüler und Schülerinnen im letzten Schuljahr zum gemeinsamen Forschen zu Gast waren, wurde mit ihren Lehrerinnen, Frau Cocron-Sternad und Frau Perne, von den beiden 4. Klassen zu einem gemeinsamen Wandertag nach Grafenstein eingeladen. Vom Bahnhof ging es über Schulterndorf und entlang des Schlossweges zum Sportplatz. Gemeinsam mussten die Schüler und Schülerinnen einige Suchaufträge erledigen und konnten sich so besser kennenlernen. Nach einer von Eltern spendierten stärkenden Jause mit Kuchen, Broten und warmem Tee war Zeit für lustige Spiele, die sehr harmonisch abliefen. Schließlich wan-

dernten wir miteinander zur Schule zurück. Frau Direktorin Sylvia Grumet begrüßte die Gäste und führte sie durch unser schönes Schulhaus. Bald nahmen unsere „großen“ Freunde Abschied und machten sich wieder auf den Heimweg. Zurück bleiben schöne Erinnerungen an den gelungenen gemeinsamen Ausflug!

Unsere Klassengemeinschaft – ein Projekt mit Frau Mag. Christiane Kollienz-Marin

Jeweils zwei Vormittage lang beschäftigten sich Anfang November die Schüler und Schülerinnen der beiden 4. Klassen ganz intensiv mit diesem wichtigen Thema. Unter der

fachkundigen und engagierten Anleitung von Frau Kollienz wurden kooperative Übungen durchgeführt und reflektiert. Gemeinsam, mit Ruhe, Geduld und Rücksichtnahme wurden viele anspruchsvolle Aufgaben gemeistert: „Sümpfe“ überquert, Türme gebaut, Bilder gezeichnet oder drei Bälle gleichzeitig im Kreis zu-





geworfen, ohne dabei zu sprechen. Die Kinder überlegten und besprachen miteinander, was für sie zum Wohlfühlen in der Klasse wichtig ist. Als sichtbares Zeichen entstand ein Wohlfühlhaus, das alle gemeinsam mitgestaltet hatten. Zum Abschluss durfte jedes Kind eigenständig und kreativ seine Kissenhülle mit den wichtigsten Wohlfühl-Wörtern beschriften und ausgestalten.

Generationenprojekt



Im Rahmen des Generationenprojektes der Gemeinde und des Landes Kärnten, das schon seit einiger Zeit die Zusammenarbeit und die Gemeinschaft zwischen Krabbelstube, Kindergarten, Schule und Senioren fördert, besuchten die Kinder der 2. - 4. Klassen unserer Schule die Ziegelei Falkinger. Dort durfte jedes Kind unter der Anleitung von Frau Sarah Falkinger Ziegelsteine herstel-



len und nach eigener Vorstellung gestalten. Die Technik der Lehmziegelherstellung war rasch erklärt und wurde von den Kindern entsprechend umgesetzt. Es war schön zu sehen, mit welchem Eifer „die junge und die ältere Generation“ kreativ tätig waren. Die Ziegelsteine werden für ein Kunstprojekt verwendet, das von Frau Fal-



kinginger vor der örtlichen Raiffeisenbank entstehen soll. Für die Kinder war dieser Tag, an dem sie von Eltern oder Großeltern begleitet wurden, eine tolle Erfahrung und sie sind stolz Teil



des Kunstprojektes zu sein. Unsere Erstklässler haben bereits im Vorjahr, als sie noch den Kindergarten besuchten, ebenfalls an diesem Projekt mitgewirkt.

Ein herzlicher Dank an Frau Falkinger, die mit großem Engagement und viel Geduld den Kindern diese handwerkliche und zugleich schöpferische Arbeit nahe brachte!

Bedanken möchten wir uns auch bei der RAIBA, die die eifrig arbeitenden Kinder mit Getränken versorgte.



Kindertagesstätte STERNTALER

„KinderneSt“ gem. GmbH



Um wieder an den letzten Bericht anzuknüpfen ... das nächste Ziel wartet ... die „LORELEI“ am Wörthersee ...



Alle Generationen an Bord ...

Wir Sterntaler und unsere SeniorInnen reisten mit dem Bus an den Wörthersee. Das Nostalgieschiff „Lorelei“ war gechartert und trotz des regnerischen Wetters wurden bei fröhlicher Atmosphäre eindrucksvolle und schöne Stunden am See verbracht. Klein und Groß durften unter der Anleitung von Kapitän Johann Ruppacher auch einmal das Steuerrad übernehmen. Für Speis und Trank war bestens gesorgt und der Ausflug konnte in vollen Zügen genossen werden.

Ein Dankeschön an Kapitän Ruppacher und Ing. Hans Georg PRIX - Betriebsleiter Historama –Schiffahrt für ihr Entgegenkommen.



Dschungelfest

Unser diesjähriges Sommerevent, das unter dem Motto „Dschungelfest“ stand, feierten wir bei strahlendem Sonnenschein gemeinsam mit Eltern, Familien, Freunden und unseren SeniorInnen. Nach den Begrüßungsliedern wurden die unterschiedlichen Stationen ... „Schatzkiste“, „Schminken“, „Malen und Basteln“ und die „Wurfwand“ erobert. Bei Spiel, Spaß und guter Laune verbrachten wir einen lustigen und aufregenden Nachmittag.

Bereits zum zweiten Mal durften wir uns über professionell bestickte T- Shirts, eigens für unser



Dschungelfest, versehen mit dem persönlichen Namen, freuen. Unser herzlicher Dank gilt Hrn. Ing. Günter Pichlhöfer und Conny Strutzmann von der Firma ALBIRO Ges.m.b.H. in Sittersdorf.



Geburtstagsbesuche

Wenn unsere lieben Nachbarn feiern, dürfen wir als Gratulanten nicht fehlen. Mit einem Blumenstrauß und einem „Happy Birthday“ fanden wir uns zu Christines 40-er und auch zu Winnies Geburtstag ein. Gemeinsam wurde nett gefeiert! Wir danken euch!



Herzlichen Dank!

Bei Tischler Gottfried Olipp aus Saager möchten wir uns ganz herzlich für seine tolle Arbeit bedanken. Wir haben sehr viel Freude an der Garderobe, die Gottfried mit seinem handwerklichen Geschick maßgenau für uns angepasst hat.

Eine Igelfamilie zu Besuch in der Kindergruppe! Ganz schön aufregend! Eine Igel-Mama und 4 entzückende Igelbabys. Alle wollten die Tiere einmal sanft streicheln. Bei der Igel-Mama stупften die Stacheln! Auch die kleinen Igel haben bei der Geburt schon Stacheln,



die sind aber noch ganz weich. Sonst würde sich die Mutter verletzen.

Generationenprojekt

Unser Grafensteiner Generationenprojekt, welches gemeinsam von der Volksschule, dem Kindergarten und den Stern-

talern gelebt wird, unter dem Motto „Lebenskunst Altern“, in Kooperation mit dem Land Kärnten und der gesunden Gemeinde, hat mit dem Kreativ – Workshop bei Falkinger einen Höhepunkt gefunden. Wir Sterntaler, unsere Seniorinnen und Fr. Mag. Anna Moser





vom Land Kärnten, konnten unsere Phantasie und Kreativität in vollen Zügen ausleben. Unter Anleitung von Sarah Falkinger wurde der Ton in Ziegelform gebracht und mit unserer persönlichen Note versehen. Wenn die Ziegel aller Beteiligten fertig sind, wird daraus eine Skulptur errichtet, die ihren Platz vor der Raika Grafenstein finden wird. Für die Verpflegung sorgten die Raiffeisenbank und Spar Huber. Wir bedanken uns bei allen für diesen erlebnisreichen, künstlerischen und netten Vormittag.

In die blauen Berge fahren wir ... nach Berg/Mieger, zur Buschenschank Mörtl. Gemeinsam mit unseren „Omis“ verbrachten einen wunderschönen Vormittag

inmitten einer idyllischen Natur. Bei strahlendblauem Himmel und einer atemberaubenden Aussicht auf das Tal, wurde die Gegend in und am Berg erkundet. Die Stunden vergingen wie im Flug und nach einer herzhaften Jause wurde wieder die Heimreise angetreten. Ein großes Dankeschön an Paula und Manfred für den netten Aufenthalt und an Busunternehmer Peter Mossegger für die sichere Berg- und Talfahrt.



Die Feuerwehr bringt Kinder aus zum Strahlen.

Ein fixer, sehr lieb gewonnener Bestandteil und das Highlight unseres Jahreskreises, ist das Abschiedsfest für die angehenden Kindergartenkinder mit der Feuerwehr Grafenstein. Wenn das Feuerwehrauto in den Hof fährt, schlagen Kinderherzen höher! Alle durften einmal mit dem „großen“ Feuerwehrauto mitfahren! Riesenspaß machte der Einsatz „Wasser marsch“, ob mit der kleinen Kübel- oder mit der großen Feuerwehrspritze. Es wurde das ganze Feuerwehrauto genau unter die Lupe genommen und inspiziert. Der Einsatz der Bergeschere erreichte den Höhepunkt. Es war wie jedesmal ein unvergessliches und





traumhaft tolles Erlebnis. Vielen herzlichen DANK an Gisbert, Sunna, Katharina und Maria.

Traubenernte ...

... direkt vor unserer Türe wachsen und reifen die guten süßen Trauben von Fam. Mauthner vlg. Potak. Wir freuen uns schon jedes Jahr, wenn Inge uns einlädt, die Trauben zu pflücken. Voller Begeisterung rücken wir mit großen und kleinen Eimern zur Ernte aus. Der Ernteertrag wird natürlich schnell verspeist, denn ... „Vita, Vita, Vitamine halten mich in Schuss, und auch für mein Bäuchelein, sind sie ein Genuss!“

„ERNTEHELFER“ - Generationen gemeinsam bei der Kartoffelernte.

Auch heuer wieder bei der Kartoffelernte, der Familie Illaunig/Kulterer, mithilfe. Dank der netten Einladung, hatten die Kinder die Möglichkeit, ausgestattet mit Gummistie-

fel und kleinen Eimerchen, das eigene Umfeld ein wenig besser kennenzulernen.

Unter dem Motto „WIR ernten gemeinsam“ wurde bei den Kleinen der verantwortungsvolle Umgang mit unserer Natur und unseren Nahrungsmitteln sensibilisiert. Mit großem Eifer wurde gewerkelt und es machte allen Riesenspaß! DANKE für den wunderschönen, erlebnisreichen Vormittag und für die große Gastfreundschaft.

EIN GROSSES HERZ (im wahren Sinne des Wortes) hat „Bauer Thomas“... insbesondere für unsere Kinder! „Lieber Thomas, wir möchten uns für viele, unbezahlbare, erlebnisreiche, lehrreiche, schöne und abenteuerliche





Stunden, die wir bei dir auf dem Hof und bei den Tieren verbringen dürfen, bedanken!!“ Durch dich bekommen unsere Kinder die einzigartige Möglichkeit, in und mit der Natur zu leben, zu lernen und traumhafte Momente genießen zu können!

Papis kreativ: Wie jedes Jahr luden wir auch heuer unsere fleißigen Papis zum Laternenbasteln ein. Ausgestattet mit Schere, Stift und Lineal machten sie sich voll Elan und mit allerbesten Laune an die Arbeit. Es wurde geplant, gezeichnet, geschnitten, geklebt und verziert. Wieder einmal konnten die Väter



mit einzigartigen und supertollen Laternen aufwarten. Jede für sich ein wunderschönes Unikat.

Unser Laternenfest stand heuer

unter dem Motto „Greta und Theodor“, die Geschichte von zwei kleinen Igelchen, die sich das Winterquartier und die



Futtermittel teilen. Leider war uns das Wetter nicht besonders hold! Trotz leichtem Regen fand der Laternenumzug statt und führte uns von der Feuerwehr über den Hof von Bauer Thomas zur Kindergruppe. In der KITA gab es noch ein super gemütliches Beisammensein bei Punsch und Frankfurtern.

All unseren fleißigen Helferlein, in der Gruppe und bei der Feuerwehr (Franz, Karli und Gisbert), ein herzliches DANKE!

Weihnachten ist nicht mehr weit... Um uns ein wenig in die



vorweihnachtliche, besinnliche Stimmung zu versetzen und das nicht nur mit Geschichten und Liedern, veranstalten wir mittlerweile schon seit einigen Jahren ein weihnachtliches Fotoshooting mit Ada Köchl von Foto & Style in Pubersdorf. Wir freuen uns wieder über traumhaft schöne weihnachtliche Fotos!

... unser nächster Termin ... Kekse backen ... der Duft liegt schon im Raum!

Herzlichst „das Sterntaler - Team“



Kindergarten

Wandertag zur Familie Sommer nach Münzendorf

Ein fixer Punkt in jedem Kindergartenjahr ist ein Wandertag mit den gesamten Kindern. Heuer ging es für alle nach Münzendorf zur Familie Sommer, wo die Kinder den großen Garten nutzen konnten und kulinarisch mit Salami- und Wurstbrotchen verwöhnt wurden.

Ein herzliches Danke an Familie Sommer und Kerstin Partl, die alle liebevoll empfangen und bewirten haben.

Wandertag mit den Volksschulkindern

Gemeinsam mit der Volksschule besuchten die Kindergartenkinder, die im Herbst in die Schule kommen, den „MELCHERHOF“ in Truttendorf.

Neben vielen verschiedenen Tieren konnten die Kinder auch einiges über Gräser und ihre Wirkung erfahren.

Der Kindergarten bedankt sich auf diesem Weg für die gute Kooperation mit den Lehrern der Volksschule Grafenstein. Durch



die verschiedenen Aktivitäten, die durchgeführt wurden und den Einblick, den die Kindergartenkinder in den Schulalltag erhalten haben, soll einem guten Schulstart im September nichts mehr im Wege stehen.

Ausflug in den Märchenwald

Vor kurzer Zeit machten die Kindergartenkinder einen Ausflug in die Steiermark. Dort wurden alle von vielen spannenden Abenteuern im Märchenwald erwartet. Nach der langen Busfahrt und einer



kräftigenden Jause konnten die Kinder viele verschiedene Dinge erleben. Neben den verschiedenen Märchenhäusern war vom Kanu fahren bis hin zum Goldwaschen für jedes Kind etwas Spannendes dabei.





Gipsen ist etwas Spannendes

Kurz vor Ferienbeginn wurden die Kindergartenkinder von Hrn. Wang besucht. Er zeigte ihnen wie man mit Gips richtig



arbeitet. Nach einer gemeinsamen Stunde bekamen viele Kinder kleine „Gipsfinger“, die sie anmalen und im Anschluss mit nach Hause nehmen konnten. Ein großes Danke an Hrn. Christian Wang, der sich die Zeit dafür genommen hat.

Nach dem Mittagessen ging es dann wieder zurück in den Kindergarten.

Besuch in der Raiffeisenbank Grafenstein

Der Kindergarten Grafenstein besuchte die Raiffeisenbank Grafenstein. Die Kinder stärkten sich

zuerst mit einer gesunden Jause und dann wurden der Tresorraum, Bargeld und die Geldzählmaschine mit großen Augen begutachtet. Abschließend wurden die Kinder geschminkt und bekamen tolle „SUMSI-Tattoos“. An dieser Stelle vielen Dank an Fr Sabine Wang für die Organisation.



Neue Mitarbeiterin im Kindergarten



Mein Name ist Nicole Stippich, ich bin 35 Jahre, verheiratet und habe zwei Kinder. Seit

September vervollständige ich das Team des Gemeindegartens Grafenstein und möchte mich aus diesem Grund bei Ihnen vorstellen.

Auf ins neue Kindergartenjahr

Mit frischem und neuem Wind startet der Kindergarten Grafenstein in ein neues Kindergartenjahr. Neben den bereits bestehenden zwei Gruppen wurde eine weitere dritte Gruppe eröffnet, die vorüber-



gehend im bestehenden Haus integriert ist. Aus diesem Grund freut sich das Team auch über den Zuwachs beim Personal. Frau Nicole Stippich wurde als Kindergartenpädagogin aufgenommen. Frau Evelin Senekar ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten und Frau Eva Weratschnig hat die Leitung des Hauses übernommen.

Ausflug zum Kartoffelernten

Die angehenden Schulkinder des Kindergartens Grafenstein

durften gemeinsam mit der tatkräftigen Unterstützung von Herrn Eresch am Feld von Familie Pribassnig Kartoffeln ernten. Trotz Kälte hatten die Kinder großen Spaß beim Einsammeln der vielen Kartoffeln. Die Zeit beim Ernten verging wie im Fluge und besonders stolz waren die Schulkinder über ihre selbst geklaubten Kartoffeln, die sie mit nach Hause nehmen durften!



Danke für die Ernte

Eine schöne Tradition im Kindergarten Grafenstein ist das Erntedankfest, das jedes Jahr im Oktober stattfindet. Auch heuer war es wieder soweit. Die Kinder durften an diesem Tag ein „Erntekörbchen“, gefüllt mit heimischen



Gaben, mitbringen. Äpfel, Birnen, Zwetschken, Trauben und noch vieles mehr war in den Körberln zu finden. Sehr gefreut haben sich alle, dass sich Hr Pfarrer Anton Opetnik die Zeit nahm, die Kinder zu besuchen, um die einzelnen Erntegaben zu segnen. Als Abschluss der Erntedankfeier wurden die vielen Früchte und das im Vorfeld von den Kindern selbstgebackene Brot, bei der Jause genossen. Mmmhhhh, das hat allen geschmeckt.



Laufspiele am Sportplatz

Immer wieder nutzen die Kinder des Kindergartens die Gelegenheit und machen Vormittagsausflüge zum Sportplatz. Dort ist der Bewegung keine Grenze gesetzt. Neben dem aufregenden Ambiente haben die Kinder die Möglichkeit mit Seifenblasen, Luftballonen und Bällen zu experimentieren.



Herbstaktivitäten

Der Herbst ist nicht nur in der Natur sondern auch im Kindergarten eine aufregende Zeit. Die Kinder können in der Zeit sehr viel Erleben und Erfahren. Ein kleines Highlight für die Kinder war auch heuer wieder das Maronibraten. Nach



dem Spielen im Garten konnten die Kinder von den selbstgebratenen Maronis „schnabolieren“. Auch die vielen bunten Blätter finden bei den Kindern großen Gefallen. So wird gerechnet, gebaut und mit dem Laub geworfen.

Meine Laterne, die leuchtet so schön...

Wie in jedem Jahr fand im Kindergarten wieder das traditionelle Laternenfest statt. Dazu waren Groß und Klein eingeladen. Nachdem sich alle beim Kindergarten in der Dämmerung versammelten, ging der Umzug los, der vor der Kirche endete. Dort konnten die Eltern ihre Kinder bei einer nachgespielten Martinslegende und einem Lichtertanz be-



wundern. Der abschließende Programmpunkt fand in der Kirche statt, wo Pfarrer Anton Opetnik die Kinder segnete und Fürbitten gelesen wurden. Im Anschluss konnten sich alle mit Brötchen, Kuchen, Tee und Most verwöhnen lassen. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Freiwilligen für die Mithilfe.

Zwei Mal täglich Zähne putzen

Die Kinder des Kindergartens Grafenstein freuten sich sehr, dass sie die ortseigene Zahnärztin FR. Dr. Ilse Bartol besuchen durften. Nach einem kurzen Fußmarsch vom Kindergarten bis zur Ordination, wurden alle Kinder herzlich

empfangen. Von der Anmeldung bis hin zum Zahnarztstuhl, in alle Bereiche konnten die Sprösslinge hineinschnuppern. Für die Kinder jedoch ein besonderes Highlight war das Rollenspiel „Arzt-Patient“. Dabei durfte einer der Arzt sein, der andere der Patient. Neben dem passenden Outfit, wurden die Zähne spielerisch genau untersucht. Den Spaß, den die Kinder dabei hatten, konnte man deutlich sehen. Bevor es wieder zurück in den Kindergarten ging, stärkten sich alle bei einer gesunden Jause. Als kleine Erinnerung bekam jedes Kind ein Geschenk. Das Kindergarten team bedankt sich rechtherzlich für die Organisation und die interessanten Eindrücke.



Speedvolley Grafenstein

Landesliga - Damen

Was für ein Saisonstart! Seit dem Auftakt im September sind unsere Damen in der Landesliga ungeschlagen. Heuer ist mit dieser Mannschaft vieles möglich!

Es hat sich seit dem starken vierten Platz unserer Damen in der Saison 2015/16 einiges getan. Der Kader wurde mit unseren aufstrebenden Talenten aus der U15 erweitert, um sie langsam an das Niveau der Landesliga heranzuführen. In der Liga gibt es mit Villach und Wolfsberg zwei ehemalige zweite Bundesliga Mannschaften, die das bereits jetzt schon hohe spielerische Level sicher noch etwas heben werden. Umso mehr zeigen die derzeitigen Leistungen, dass das Team rund um Trainerin Sunny Krassnig und Kapitänin Katrin Pinter heuer extrem

stark ist. Dies beweist auch die Tabelle, in der unsere Damen, nach sechs Spielen mit der vollen Punkteaubeute an zweiter Position liegen.

Ein besonderes Highlight fand für unsere Mädels bereit zu Beginn der Saison statt. Als einzige Landesliga Mannschaft österreichweit, spielten sie im Sechzehntel Finale des Österreichischen Volleyball Cups gegen den amtierenden Vize Cupsieger und dritten der ersten Bundesliga, den UVC Graz.

Ein übermächtiger Gegner, dem doch Parole geboten werden konnte. Die Damen aus Grafenstein hatten es schwerer als gedacht, um dann doch in die nächste Runde einzuziehen. Nach dem Spiel blieb auch noch Zeit zum Fachsimpeln. Bei Hot Dogs und Kuchen wurde noch viel über den Volleyballsport diskutiert.



Nachwuchs

In der Volksschulhalle geht's wieder rund! Pritschen, Baggern, Springen, Schlagen. Die Volleyball-Kids sind wieder aktiv!

Gleich nach dem Schulstart wurde wieder begonnen fleißig zu trainieren. Nachwuchsleiterin Lisa Kulter und ihre Mädels betreuen über 25 Kinder, denen sie mit Spiel und Spaß den Volleyballsport näherbringen. Der Erfolg gibt ihnen Recht. Im letzten Jahr erreichten unsere Nachwuchsmannschaften in den Altersklassen U10 bis U15 immer fünfte und sechste Plätze. Und das bei bis zu 24 Mannschaften in der Liga!

Auch heuer warten wieder aufregende Nachwuchsturniere auf die Kids. Etwa einmal im Monat wird dann wieder um jeden Ball gekämpft und mit den anderen Mannschaftskolleginnen und -kollegen mitgefiebert.

Mixed

Spaß am Volleyballsport wird bei den beiden Mixed Mannschaften auch heuer wieder ganz groß geschrieben. An die zwanzig Spielerinnen und Spieler zeigen, dass Volleyball ein echter Breitensport ist.

Unsere Hobbys sind heuer ein ganz besonders bunter Haufen. Damen und Herren im Alter zwischen 15 und 55 Jahren treffen sich jede Woche am Donnerstagabend, um wieder einmal die müden Knochen zu bewegen. Die beiden Teamkoordinatoren Hieu Le und Sebastian Königshofer lassen sich vor dem obligatorischen Trainingsmatcherl immer ein paar Übungen einfallen, damit auch die notwendige Technik nicht verlernt wird.

Da in den beiden Kärntener Hobbyligen jeweils eine Mannschaft aus Grafenstein antritt, ist die-





ses Training auch notwendig. Man will ja auch gegen die anderen Teams erfolgreich sein. Und das sind die Teams derzeit wirklich.

In der reinen Hobby Gruppe B ist unser Team mit vier gewonnenen Spielen an erster Stelle. In der Gruppe A, in der auch Spielerinnen und Spieler der Landesliga spielberechtigt sind, liegt die Speedvolley Mixed Mannschaft auf Platz 3.

konnten durch die Koordinierung mit Vzbgm. Valentin Egger schon dieses Jahr durchgeführt werden. Ab nächsten Sommer steht allen ein neues Freizeitangebot in Grafenstein zur Verfügung!

Aktuelle Neuigkeiten, Spielergebnisse, unsere Trainingszeiten und vieles mehr gibt's auf unserer Website www.speedvolley.com, oder auf Facebook unter www.facebook.com/speedvolley.

Ausblick – Beachvolleyball

Wie schon von Herrn Bgm. Mag. Stefan Deutschmann im letzten Mitteilungsblatt beschrieben, wurde der Grafensteiner Sportplatz in diesem Jahr adaptiert und erweitert.

Im Zuge dessen wurde auch Grund für eine moderne Beachvolleyball Anlage umgewidmet. Erste Arbeiten



Projektziel



Ausgangssituation



Aktueller Stand

Preisschnapsen Bürger-Allianz



Die drei glücklichen Gewinner mit Helmut Nickel
Platz 1 Eresch Stefan; Platz 3 Mucher Eduard, Platz 2 Loibnegger Wolfgang

Am 3. September diesen Jahres fand wieder ein tolles Preisschnapsen der Bürgerallianz Grafenstein im Gasthaus Pototschnig statt. Bei strahlendem Sonnenschein und mit über 30 Teilnehmern stand einem erfolgreichen Turnier nichts mehr im Wege. Alle Teilnehmer konnten sich über tolle Preise freuen, wobei es auch extra eine Damenwertung und zusätzlich ein Schätzspiel gab.

Die Bürger-Allianz Grafenstein bedankt sich nochmals ganz herzlich bei allen Spielern, Sponsoren, freiwilligen Helfern und natürlich auch bei Fam. Pototschnig, die die Räumlichkeiten zur Verfügung stellten.



Auch die Damen schlugen sich tapfer und konnten sich auf eine Zusatzbewertung freuen!

2. VW- Audi Treffen in Grafenstein – Wieder ein Erfolg!

Am 13.08.2016 durften die Freiheitlichen und Unabhängigen in Grafenstein das zweite Audi und VW Treffen in unserer schönen Heimatgemeinde mit dem Verein „The Drivers – 1.VW-Audi-Club Kärnten“ mitveranstalten. Dabei konnten wir zahlreiche Teilnehmer aus ganz Österreich mit ihren Autos begrüßen.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlichst bei allen Sponsoren und Unterstützer bedanken, die wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Die Teilnehmer wie auch die Besucher waren mit dem gesamten Ablauf sehr zufrieden und freuen sich auf ein weiteres Treffen im nächsten Jahr.

Im Zuge des Treffens wurden folgende Kategorien bewertet:

- Oldtimer
- Höchste Leistung PS/KW
- OEM-Style (Original Equipment Manufacturer)
- Girly Pokal
- Kofferaumausbau
- Show & Shine
- Ratte (absichtlich rostiger Look)
- Cabrio
- Tunning allgemein

Auf die Kleinsten wurde nicht vergessen und so stand eine Hupfburg gratis zur Verfügung.

„Die Freiheitlichen und Unabhängigen in Grafenstein“

„The Drivers – 1.VW-Audi-Club Kärnten“



FEUERWEHR NEWS

Landesmeister 2016, Naturkatastrophe in Afritz und eine aufstrebende Feuerwehrjugend.



Wir sind Landesmeister 2016!

Bei herrlichem Sommerwetter fand die diesjährige Landesmeisterschaft der Kärntner Feuerwehren in der Landeshauptstadt statt. Auf dem Bewerbsplatz beim Wörtherseestadion kamen die rund 5000 Zuseher und Fanclubs voll auf ihre Kosten.

Die 3. Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Grafenstein holte sich mit 379,60 Punkten den Landesmeistertitel in Silber B vor Waidegg und Pöllan.

Zeit-Löschangriff: 82,23 Sek.

Zeit-Staffellauf: 61,17 Sek.



FF Grafenstein unterstützt mit dem KAT Zug III in Afritz



Am Donnerstag dem 08.09.2016 rückte der III. KAT Zug Kärnten mit 95 Mann unter dem Komman-



do unseres Kameraden, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. BR Josef Matschnig nach Afritz aus, um bei den Aufräumarbeiten zu unterstützen. Der KAT Zug war dort von 07:00 bis 19:00 Uhr im Einsatz. Die FF Grafenstein unterstützte mit 12 Mann. Hauptaufgabe war es vor allem Keller, Carports

aber auch Wohnräume, die teilweise bis zur Decke mit Schlamm und Steinen vollgespült wurden, mit Hilfe von Saugwägen und vor allem händisch mit Kübeln, Schaufeln und Schiebetruhen auszuräumen.

Intensive Feuerwehrrübungen im Herbst

Neben den standardmäßigen Übungen die wir kontinuierlich durchführen wurde auch diesen Herbst wieder der Gleisbereich, im Speziellen der Grafensteiner Tunnel, sowie der Autobahnbereich, hier im Speziellen der Autobahntunnel Kreuzergegend beübt, da diese Bereiche gesonderte Gefahren und vor allem Herausforderungen darstellen.

Ein weiteres besonderes Aufgabengebiet stellt der Bereich gefährliche Stoffe dar. Hierbei muss mit chemischen Stoffen, die hochgiftig oder aber auch ätzend sind entsprechend hantiert werden. Aus diesem Grund fand eine große Gefahrstoffübung am Gelände der Rettungsplatzes West, am ÖBB Gelände in der Nähe des Bahnhofes, statt.



Unsere Feuerwehrjugend ganz groß!



Um auch zukünftig die Einsatzbereitschaft der FF Grafenstein sicherzustellen wird dem Bereich Feuerwehrjugend ein sehr großer Stellenwert zugeschrieben. Unser Betreuer team bestehend aus



Karl Fuchs, Tamara Fuchs und Benjamin Krainz bringen die Grundkenntnisse den Jugendlichen im Zuge zahlreicher Übungen näher. Großartige Leistungen erbringt unsere Jugend auch immer wieder bei Bewerbungen auf Bezirks- aber auch auf Landesebene.

Solltest auch du dich für die Feuerwehrjugend interessieren, dann melde dich bitte bei uns unter 0664 30 13 882 (Karl Fuchs) oder per Mail kommando@ff-grafenstein.at. Nähere Informationen findest du auch unter www.ff-grafenstein.at.

Auch heuer findet wieder die Friedenslichtaktion sowie eine Christbaumversteigerung der Feuerwehrjugend statt. Hierfür laden wir am 23.12.2016 mit Beginn um 18:00 Uhr ins Rüsthaus ein.

**Die Freiwillige Feuerwehr Grafenstein wünscht allen GemeindebürgerInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2017!
Wir sind 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr für Sie da! www.ff-grafenstein.at**

Grafensteiner Leichtathletiktalent



Wir berichteten in der Ausgabe 3/2015 erstmals über Elisabeth Golger. Mit ihr wächst in Grafenstein ein riesiges Leichtathletiktalent heran. Die Athletin vom LAC-Klagenfurt hatte 2016 eine ganz ausgezeichnete Saison. Bei allen Wettkämpfen an denen sie sich heuer beteiligt hatte, konnte sie sich einen Platz am „Stocker!“ erkämpfen. Den Höhenpunkt hatte die Zehnjährige aus Schulterndorf aber beim Kinderzehnkampf in

Leibnitz. In der Klasse U12 konnte sie sich gegen ihre Alterskolleginnen durchsetzen und holte sich nicht nur den Sieg sondern zeigte auch mit 1,70 im Stabhochsprung, 1,10 im Hochsprung und mit 3,82 Meter im Weitsprung ganz ausgezeichnete Leistungen.



LAND KÄRNTEN

Heizzuschuss 2016/2017

Die Einkommensgrenzen (incl. Pensionsanpassung im Jänner 2017) betragen für den **Heizzuschuss in Höhe von € 180,00:**

	Einkommensgrenze monatl. in €
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	838,--
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften ...)	1.257,--
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	129,30

Heizzuschuss in Höhe von € 110,00

	Einkommensgrenze monatl. in €
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	1.040,--
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften ...)	1.430,--
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	129,30

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen.

Nach dem K-MSG ist von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen. Als Einkommen gelten daher **alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.**

Bei Lehrlingen, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen, und im gemeinsamen Haushalt mit **einem** Elternteil leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen.

Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (incl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsoferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.

Antragstellung

Anträge auf Gewährung des Heizzuschusses können bis **27. Februar 2017** gestellt werden. Die Vorlage von Rechnungen für den Heizzuschuss ist nicht mehr erforderlich.

Antragstellung: Matthias Thurner oder Andrea Schnögl, Marktgemeinde Grafenstein

Besondere Jubiläen



Frau Maria Ruttnig feierte am 5.9. ihren 90. Geburtstag. Bgm. Mag. Stefan Deutschmann überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.



94 Jahre alt wurde Frau Karoline Nastran am 3. November. Bgm. Mag. Deutschmann gratulierte.



Am 23.9. gratulierte Bgm. Mag. Stefan Deutschmann Frau Margarethe Reautschnig zum 90. Geburtstag.



Am 26.11. besuchte Bgm. Mag. Stefan Deutschmann Frau Karoline Plautz und überbrachte Glückwünsche zum 96. Geburtstag.



Ebenfalls 90 Jahre wurde Frau Gertrud Loidl am 21.10. Herzlichen Glückwunsch.



Frau Marianne Weratschnig hatte am 28. November Grund zum Feiern. Sie vollendete das 94. Lebensjahr.

Geburten, Eheschließungen, Todesfälle

Geburten

02.07.2016	Marketz Manuel
05.07.2016	Hassler Leonie-Ayleen
12.07.2017	Sereinig Jakob
03.09.2016	Wutte Lena
15.09.2016	Olinowetz Stefan
24.09.2016	Serajnik Raphael
26.09.2016	Raab Lorenz
05.10.2016	Jele Clara
08.10.2016	Stocker Alissa
11.10.2016	Fasching Taraneh
18.10.2016	Miedl Emily
19.10.2016	Tomaschitz Leonie

Eheschließungen

06.08.2016	Mag. Koller Matthias und Brus Karin
19.08.2016	Hercog Hans und Matschek Sarah
12.10.2016	Raab Karl jun. und Weichsler Christin

Todesfälle

31.07.2016	Zagorec Hildegard
07.08.2016	Bruder Heinrich
08.08.2016	Tauschitz Karl
26.08.2016	Garbus Josef
25.09.2016	Schludermann Barbara
07.10.2016	Konstantinovics Claudia und Noah
12.11.2016	Ofner Franz

Geburtstage

70 Jahre

Wank Margarethe
Wank Johann
Pachner Ingeborg
Jernej Ludmilla
Haberl Birgitte
Ornter Ludmilla
Pirmann Anna
Moll Theresia
Fellner Brigitta
Pichl Edith
Friedrich Rudolf
Nematy Abdolhamid
Tschitschko Elisabeth
Thurner Alois
Flora Reinhold
Wilfan Ferdinand
Hambrusch Josef
Rebernig Charlotte

75 Jahre

Engertsberger Freya
Jernej Otto
Puaschunder Ottilia
DI Kulterer Hermann
Rotter Ingrid
Schuster Helmut
Kutej Hermine
Pachernegg Karl Heinz
Gfrerer Fritz

80 Jahre

Wölbitsch Stefan
Pototschnig Maria
Ravnjak Klothilde
Pitschek Nikolaus
Dreier Ernestine

81 Jahre

Woschitz Maria
Payer Hildegard
Micheli Bruno
Knappitsch Simon
Weidlitsch Margarethe
Olipp Karl
Kulterer Roswitha
Orlitsch Herta
Orlitsch Barbara
Postaunig Alfred

82 Jahre

Wranze Hermann
Perauer Helene
Moser Ingeborg
Preis Gertrude
Sutterlüty Maria
Pototoschnig Johann

Ravnjak Georg
Ruttnig Bibiane

84 Jahre

Walter Maria
Sablattnigg Mathilde
Janesch Maria
Macinkovic Hermine
Petritz Franz
Smrekar Markus

85 Jahre

Schwagerle Katharina
Kastner Josefine
Huss Maria
Wallner Erna

86 Jahre

Keckel Magdalena
Kollienz Anna
Napetschnig Michael
Laznik Friedrich
Kulterer Frieda
Schustaritsch Christine

87 Jahre

Deutschmann Martha
Kulterer Johann
Deutschmann Theresia
Leschanz Edith
Fritz Konrad

88 Jahre

Krassnig Theresia
Laznik Elisabeth
Barisic Karoline

89 Jahre

Luschnig Katharina
Orasch Peter

90 Jahre

Ruttnig Maria
Reautschnig Margarethe
Loidl Gertrud

91 Jahre

Hoke Margareta

93 Jahre

Kuehs Sofie

94 Jahre

Nastran Karoline
Weratschnig Marianne

96 Jahre

Plautz Karoline

TSV Fußball Nachwuchs

Ganz schön was los bei den Nachwuchskickern!

Am 19. August 2016 fand bereits das 2. Sommerfest statt, tolle Stimmung garantierten das interne Mixed Turnier unserer Fußballjugend, das Elfmeterschießen sowie ein Lagerfeuer mit Stöckerlbrot am Abend.



Siegerehrung des internen Mixed Turnier

Einen herzlichen Dank an alle Eltern die mitgeholfen haben und an Familie Stefitz, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz immer alles top organisiert und uns allen eine super gemeinsame Zeit garantiert!

Herbstmeisterschaft 2016

Zur Stärkung der regionalen Zusammenarbeit von Vereinen auf dem Gebiet der Fußballjugend konnten die beiden engagierten Nachwuchsleiter Lorenz Stefitz (TSV Grafenstein) und Martin Alois Rupitsch (FC Poggersdorf) erstmalig eine Spielgemeinschaft in zwei Altersklassen zwischen den beiden Fußballvereinen ins Leben rufen!!!

In der Altersklasse U10 (Spieler unter 10 Jahren) ist der TSV Grafenstein unter dem Trainerduo Markus Rumpold und DI Markus Schmid federführender Verein dieser Spielgemeinschaft.



SG TSV Grafenstein/FC Poggersdorf *** U10 ***

In der Altersklasse U11 (Spieler unter 11 Jahren) ist der FC Poggersdorf unter dem Trainerduo Martin Rupitsch und Roland Strasser maßgebender Verein dieser Spielgemeinschaft.



SG FC Poggersdorf/TSV Grafenstein *** U11 ***

Grandioses Heimturnier ...

... unserer U8-Kicker, bei dem sich die U8 erstmals einen 3. Platz erkämpfte!



TSV Grafenstein *** U8 ***

Die Stimmung unter den zahlreichen Fans war dementsprechend ausgelassen, besonders gefreut haben sich die U8-Kicker über die anwesenden Spieler aus der Kampfmannschaft und deren Anfeuerung! Ein großes DANKE geht an die Schiedsrichter Mike Druml und Fabian Strasser, Thomas „Hofe“ Hofbauer für die Musik, an die Funktionäre Tino und Mike für deren Unterstützung sowie natürlich an Lorenz und Silvia für die wieder einmal perfekte Organisation sowie ALLEN Eltern, die fleißig mitgeholfen haben!

Vielen herzlichen DANK an unseren Sponsor HSE Gebäudetechnik GmbH, Geschäftsführer Peter Traun aus Froschendorf 7, 9131 Grafenstein, der die U8-Nachwuchsmannschaft mit neuen Dresen ausstattete, unseren Werbepartner, die Raiffeisenbank Grafenstein - Magdalensberg und unseren permanenten Unterstützer, die Marktgemeinde Grafenstein sowie Charly Holzmann von Coortus Communication & Management GmbH für die hervorragende Zusammenarbeit und Förderung unseres Fußballnachwuchses!

Unser Trainerteam 2016/17



Dass unsere Kicker nicht nur Freude und Spaß am Fußballspielen haben, sondern sich auch spielerisch und technisch immens weiterentwickelt haben, ist mehr als offensichtlich. Dafür verantwortlich sind unsere Trainer, die mit viel Herz, Leidenschaft und der nötigen Disziplin unseren Nachwuchs trainieren, motivieren und als aller wichtigstes - immer an sie glauben! **DANKE für euren Einsatz!**

**Sportliche Grüße von eurem PR-Team,
„KriSa“ Kristof u. Sabine Tschernko**

Weitere Informationen sowie Fotos und Videos unserer Fußballjugend findest du auf unserer öffentlichen Facebook Fanpage TSV

MITTEN IM LEBEN

– auch im Alter lebendig und selbstbestimmt

Die Mitten im Leben Gruppe Grafenstein, die es meines Wissens ja schon ziemlich lange gibt, benötigte im Herbst eine Vertretung für ihre Gruppenleiterin und ich freue mich, dass ich diese Aufgabe übernehmen konnte und bis zur Rückkehr von Frau Gelbmann „ihre“ Gruppe begleiten darf.

Mein Name ist Ulrike Schwertner, ich bin verheiratet und wohne in Maria Saal. Seit nunmehr vier Jahren darf ich als Mitten im Leben - Gruppenleiterin agieren und dies macht mir große Freude. In diesen Gruppenstunden geht es in erster Linie um den Spaß, der beim Gedächtnistraining immer im Mittelpunkt stehen soll, weil es nicht

darum geht, bestimmte „richtige“ Antworten zu erreichen – obwohl Erfolgserlebnisse zweifellos gut tun – sondern es geht um die Aktivierung von Gehirn und Gedächtnis, und dies geschieht auch schon beim Grübeln über eine Aufgabe. Des Weiteren: Bewegung nicht vergessen, denn auch diese wirkt sich stets positiv auf unsere Gedächtnisleistung aus. Schon mit einfachen Bewegungsübungen lassen sich Konzen-





tration und Koordination fördern! Gemäß dem Gesagten versuche ich nun, die Damen der Mitten im Leben Gruppe Grafenstein „herauszufordern“ und ich möchte mich bei ihnen auch ganz herzlich bedanken, dass sie mich so nett aufgenommen haben. Es macht mir viel Freude, mit ihnen arbeiten zu dürfen.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Otti Pua-schunder, die sich bereit erklärt hat, im Namen der Gruppe ein von ihr verfasstes Gedicht „sprechen“ zu lassen:

„Mitten im Leben“ geht wieder los
die Begeisterung darüber ist groß
denn es wird sehr viel gelacht
und Sinnvolles für's Hirn gemacht
reden, schreiben, sich bewegen
kommt uns allen sehr gelegen
Unsere neue „Lehrerin“ Frau Uli
Sie ist ein Gewinn – ebenso wie
Edith, ihre Vorgängerin
Sie fordert die grauen Zellen heraus
lässt uns auch nicht ohne Übung nach Haus
Sie gibt uns Schwung, der hält uns jung
und macht fit. Ihr frisches Wesen reißt uns mit
So freuen wir uns auf jede Stunde
uns'rer „Mitten im Leben Runde“

KLEINKINDERTURNEN

Ein offenes Bewegungsangebot für unsere drei- bis sechsjährigen Kinder

Freude, Spiel und Erlebnis stehen im Vordergrund beim wöchentlich stattfindenden Kleinkinderturnen. Rund zwölf Mädchen und Buben aus der Gemeinde treffen sich wöchentlich um gemeinsam zu spielen, zu entdecken und zu lachen.

Das Kinderturnen ist vielseitig gestaltet und bietet unseren Kindern die Möglichkeit in einer offenen und zwanglosen Atmosphäre Bewegungserfahrung zu sammeln. Bekannte Turngeräte wie Kasten, Ringe oder Langbänke kommen genauso zum Einsatz wie Kleingeräte und Bälle.

Die Kinder lieben es verführt durch kleine Bewegungsgeschichten alleine oder in der Gruppe ihre persönlichen Erfahrungen zu sammeln und Grenzen zu überschreiten. Als kleine Mäuse flüchten sie blitzschnell in die diversen Verstecke wenn sich der große Kater um die Ecke schleicht oder als Wettergeist lassen sie die anderen Kinder durch ein plötzliches Gewitter erstarren. Das Ende jeder Turnstunde bilden ganz einfache Entspannungsübungen oder eine gegenseitige Massage.



Für das Sommersemester melden Sie Ihre Kinder bitte bei Matthias Thurner an:
Tel.-Nr.: 04225/2220-13 oder matthias.thurner@ktn.gde.at

Jeden Montag von 15:00 bis 16:00 Uhr im Turnsaal der Clemens- Holzmeister-Schule
(Hintereingang), Unkostenbeitrag € 50,-- pro Kind und Semester.

Ausdrucksspiel mit Kindern

(nach der Methode Jeux Dramatiques)

Der Herbst spielt mit den Farben und zeigt so die Verwandlung in der Natur – wir schlüpfen in verschiedene Rollen.

Einmal im Monat spielen Kinder zwischen vier und sechs Jahren unter der Leitung von Irene Stingler-Thaler und Nora Falkinger in der Musikschule Grafenstein.

Wir spielen Geschichten, Märchen, zu Festen im Jahreskreis, u.v.m. und erarbeiten auf kreative Art und Weise die Rollen und Spielwünsche gemeinsam mit den Kindern.



Im Mittelpunkt steht das eigene Erleben - die Freiheit der Rollenwahl - die Lust am Verkleiden - die Neugierde sich in fremden Rollen zu erfahren - die Freude am gemeinsamen Spiel in der Gruppe.

Die nächsten Termine jeweils samstags von 09:30 – 11:30 Uhr in der Musikschule

- 17.12.2016
- 14.01.2017
- 04.02.2017

Anfragen und Anmeldungen unter 0650/7192050 (Nora Falkinger)

GENERATIONENPROJEKT - WIR BAUEN MIT

Eine künstlerische Arbeit mit zahlreicher Beteiligung in der Marktgemeinde Grafenstein. Gedanken aus künstlerischer Sicht zur Arbeit.

Ziel des Projekts WIR BAUEN MIT ist es Kunst im Alltag, in unserer Gemeinde Grafenstein entstehen zu lassen. Möglichst viele Menschen die Lust verspüren künstlerisch zu arbeiten können sich in dem entstehenden Kunstwerk wiederfinden. Am Ende bleibt mehr als bloß die Summe der einzelnen Teile. Ein Kunstwerk sollte sichtbar im Ort zurückbleiben.

nur an schöne Tage in der Werkstatt zurück denken, sondern mit und für viele Menschen unserer Gemeinde einen Ort der gemeinsamen Identifikation geschaffen haben.

Interessierte können mich nach telefonischer Vereinbarung in meiner Werkstätte (Feldweg/ Zapfendorfer Straße) besuchen kommen.

Sarah Falkinger, Tel. 0650 4523507



Kunst muss nicht zwangsläufig im Museum stattfinden. Sie darf uns unkompliziert und freudvoll am Weg zur Bank oder zum Friseur eben in unserem Alltag begegnen.

Am Ende dieser Arbeit möchte ich nicht



Termin bitte vormerken!

GENERATIONEN-FEST
mit Einweihung des Generationen-Kunstwerkes

FREITAG, 5. MAI 2017 (NACHMITTAG)
Parkplatz Raiffeisenbank – Hambruschsaal



Mitteilung des Zivilschutzbeauftragten



Hält die Eisdecke? – Gefahrloses Eislaufen

Wintersport ist etwas Wunderschönes und obendrein noch sehr gesund! Gesund jedoch nur so lange, wie man gegen allfällige damit verbundene Gefahren vorsorgt und sich zu schützen weiß. Das gilt für das Skifahren und Snowboarden genauso wie für das Eislaufen, vor allem auf einem zugefrorenen See. Wenige einfache Selbstschutz-Tipps können Arges verhindern!

Verhalten vor dem Betreten von Eisflächen:

- Warntafeln beachten
- Festigkeit der Eisfläche prüfen
- Risse und Sprünge beachten
- Besondere Vorsicht nach Tauwetter

Verhalten bei Unfällen durch das Einbrechen in Eis:

- Nicht ohne Seilsicherung oder Sicherung durch einen zweiten Helfer die Bergung durchführen
- Hilfsmittel verwenden (Bretter, Leiter, Stangen, etc)
- Tragfähigkeit des Eises prüfen
- Bedenken, dass die Eisfläche bei der Bergung Helfer und Verunglückten tragen muss!
- Auf breiter Unterlage sich liegend dem Eingebrochenen nähern
- Verunglückten auffordern, beide Arme auf die Eisfläche zu legen und sich möglichst wenig zu bewegen

„Nur was man mit dem Herzen macht, macht man gut!“

Die Grafensteinerin **Sylvia Tauschitz** gründete die regionale Naturkosmetik-Marke **Ruditzhof Naturesenzen**. Kosmetik ohne synthetische Inhaltsstoffe herzustellen, die trotzdem höchsten Ansprüchen gerecht wird, ist ihre Philosophie dahinter.

Warum hast du angefangen, dich mit Naturkosmetik zu beschäftigen?

Je mehr ich über die Zusammensetzung und Produktionsweisen industriell gefertigter Kosmetik erfahren habe, desto fester wurde mein Entschluss, einen anderen Weg gehen zu wollen. Nehmen wir ein herkömmliches Kosmetikprodukt aus dem Supermarkt: Auf der Rückseite ist zwar eine lange Liste der Inhaltsstoffe angeführt. In Wahrheit wissen wir aber trotzdem nicht, was genau wir uns mit diesem Produkt auf das Gesicht oder die Haut geben. Und Hand aufs Herz - können wir den Herstellerkonzernen mit ihren Chemikern aus den Labors wirklich vertrauen? Deshalb - weil es mir ums Vertrauen geht - wollte ich Naturkosmetik herstellen, in der



nur naturreine Inhaltsstoffe verwendet werden, deren Wirksamkeit sich seit jeher bewährt hat.



Von dieser Idee bis zur Gründung einer eigenen Naturkosmetik-Linie war es sicherlich ein langer Weg?

Ja, ich habe bereits vor 10 Jahren wegen meiner ersten Schwangerschaft angefangen, mich damit zu beschäftigen. Über die Jahre habe ich mich dann von erfahrenen Heilkundlern und Pflanzenexperten ausbilden lassen und konnte mir auch das notwendige Wissen über Dermatologie und Biologie erwerben. Erst im vergangenen Jahr habe ich dann den Schritt gewagt, meine Leidenschaft zum Beruf zu machen.

Was ist das Besondere an Produkten von Ruditzhof Naturessenzen?

Wir bieten Naturkosmetik von Haut bis Haar. Alle Produkte sind gänzlich frei von synthetischen Inhaltsstoffen und werden trotzdem, oder gerade deshalb, höchsten Ansprüchen gerecht. Das ist gleichzeitig auch das Versprechen, das ich mit meinen Produkten weitergeben möchte. Die Herstellung von Ruditzhof Naturessenzen ist kein standardisierter Fließband-Prozess. Ich selbst verarbeite alle Inhaltsstoffe direkt am Ruditzhof. Dabei lasse ich der Natur ihr eigenes Farbenspiel. Sind die Blüten der Stockrose bei der zweiten Ernte dunkler ausgefallen als zuvor, wird auch die Creme, in welcher die daraus gewonnenen Essenzen verarbeitet wurden, farbintensiver sein.

Die Naturkosmetik vom Ruditzhof ist also eine Produktion im Einklang mit der Natur?

Genau darum geht es. Ich verwende ausschließlich hochwertigste und hochkonzentrierte Wirkstoffe, die ich nur in kleinen Mengen, sorgfältig von Hand verarbeite. Deshalb braucht es in meinen Produkten keine chemischen Zusatzstoffe oder synthetische Konservierungsmittel. Ich arbeite mit milden, pflegenden Hydrolaten, die ich mittels Destille aus Pflanzen, Kräutern und Blüten gewinne, natürlich nur aus eigenem oder regionalem Anbau. Das ist mir besonders wichtig!

Wo findet man deine Produkte?

Ich arbeite mit einigen regionalen Vertriebspartnern in Kärnten und der Steiermark zusammen, Apotheken und Bio-Läden. Man kann meine Produkte aber auch bequem online bestellen. Wer meine Naturkosmetik erst einmal ausprobieren möchte, für den gibt es auf meiner Website auch interessante Kennenlern-Boxen.



Mehr Informationen zu den Produkten von Sylvia Tauschitz und den Onlineshop finden Sie unter www.ruditzhof.at

DER KÄRNTNER GESUNDHEITS-, PFLEGE- UND SOZIALSERVICE STELLT SICH VOR

GPS was ist das?

Das Kärntner Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice (GPS) ist ein neues Beratungsangebot der Bezirkshauptmannschaften. Dieses „Sozial-Navi“ weist den Bürgerinnen und Bürgern als erste Anlaufstelle bei Fragen und Anliegen aus den Bereichen „Gesundheit, Pflege und Soziales“ den Weg.

Wer sind wir?

Das GPS-Team der Bezirkshauptmannschaft Klagenfurt-Land ist multiprofessionell:

Brandstätter Jasmin

ausgebildete Gesundheits- und Pflegemanagerin

Gischa Larissa

ausgebildete Sozialarbeiterin

Herbst Gerlinde

diplomiert Gesundheits- und Krankenschwester

Wie finden sie uns?

Die Beratungsbüros des GPS Klagenfurt-Land befinden sich in der Bezirkshauptmannschaft Klagenfurt: Völkermarkter Ring 19, 9010 Klagenfurt am Wörthersee (3. Stock)

Welche Aufgaben haben wir?

Das Service der kostenlosen Beratung richtet sich an pflegende Angehörige oder Betroffene selbst.

Wir informieren über Themen wie:

- Betreuung und Pflege zu Hause (Mobile Dienste, Rufhilfe, Essen auf Rädern, Pflegehilfsmittel, 24-Stunden-Betreuung, ...)
- Institutionelle Betreuung und Pflege (Tagestätten, Alternative Lebensräume, Altenwohn- und Pflegeheime, ...)
- Unterstützung für pflegende Angehörige (Kurzzeitpflege, Pflegegeld, Pflegeförderung, ...)
- Soziale Sicherheit (Sicherung des Lebens- und Wohnbedarfs)
- Leistungen für Menschen mit Behinderung
- Etc.

Für Menschen in diversen sozialen Notlagen sind wir die richtigen Ansprechpartnerinnen.

Terminvereinbarungen für eine persönliche Beratungen im Büro oder auch vor Ort bei Ihnen Zuhause unter: **Tel.: +43 (0)50 536**

Brandstätter Jasmin, BSc, MSc: DW 64185

Gischa Larissa, MA: DW 64173

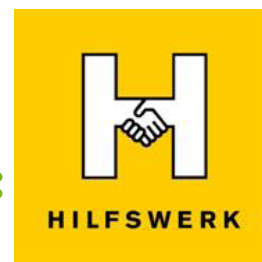
DGKS Herbst Gerlinde: DW 64186

E-Mail: bhkl.sozialamt@ktn.gv.at

Website: www.ktn.gv.at/gps

INTERVIEW MIT HILFSWERK KÄRNTEN PRÄSIDENTIN ELISABETH SCHEUCHER-PICHLER:

„Wir garantieren höchste Qualität bei unseren Leistungen.“



Das Hilfswerk Kärnten zählt mit rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den wichtigsten sozialen Dienstleistungsorganisationen in unserem Bundesland. Dabei reicht das Angebot von der 24-Stunden-Betreuung, über die mobile Pflege bis hin zur Kinderbetreuung und Freiwilligenarbeit. Wir sprachen mit der Präsidentin des Hilfswerks Kärnten, Elisabeth Scheucher-Pichler:

Frau Präsidentin, Sie stehen einem der größten Sozialdienstleister Kärntens vor und sind gleichzeitig auch Vizepräsidentin des Hilfswerks Österreich. Wo sehen Sie die größten Herausforderungen für die Zukunft?

Scheucher-Pichler: Durch die demografische Veränderung unserer Gesellschaft – die Lebenserwartung ist stetig im Steigen – kommen neue Herausforderungen auf uns alle zu. Hier wird man vor allem in der Pflege neue Modelle andenken müssen, um die Standards erhalten zu können. Mobile Dienste werden immer stärker an Bedeutung gewinnen, das bedeutet aber auch, dass man hier strenge Qualitätskriterien einführen muss. Unqualifizierte Billiganbietern muss von Anfang an ein Riegel vorgeschoben werden.

Was bedeuten diese Veränderungen für Ihr Unternehmen?

Scheucher-Pichler: Da das Hilfswerk von der ersten Stunde an immer Garant für höchste Qualität war und ist, und auch nur bestens ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einstellt, liegt unser Fokus hier auf der Aus- und Weiterbildung. Wir haben deshalb in diesem Jahr eine eigene Akademie mit einem breitgefächerten Bildungsangebot gegründet. Teile des Angebots richten sich auch an Interessierte außerhalb des Hilfswerks.

Ändern sich durch die eingangs angesprochenen aktuellen Entwicklungen auch die Angebote des Hilfswerks?

Scheucher-Pichler: Die klassische mobile Pflege und

Betreuung wird immer wieder um zeitgemäße Angebote erweitert. An oberster Stelle steht dabei nicht nur die Unterstützung des Betroffenen selbst, sondern auch die seiner Angehörigen. Ein schönes Beispiel hierfür wäre die Demenzberatung, die wir seit verganginem Jahr anbieten. Hier helfen wir bei der Feststellung des Krankheitsgrades, arbeiten mit Ärzten zusammen und haben eigens ausgebildetes Fachpersonal, das auf dementielle Erkrankungen spezialisiert ist. Unsere Demenzexpertin ist übrigens eine Grafensteinerin, Frau Birgit Marolt.



HW Präsidentin Elisabeth Scheucher-Pichler setzt auf zeitgerechte Angebote, Menschlichkeit und Qualität.

Gibt es aktuelle neue Projekte?

Scheucher-Pichler: Ja, wir bieten seit Herbst Psychotherapie auf Krankenschein an. In Sankt Veit, Spital und Villach können sich Menschen bei uns in den Bezirksstellen in angenehmer und diskreter Atmosphäre behandeln lassen. Dieses Angebot gilt für alle Versicherten der Gebietskrankenkasse, Bauernkasse und der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft. Hier werden die Kosten zur Gänze vom Versicherungsträger übernommen. Dieses Angebot steht selbstverständlich allen Kärntnerinnen und Kärntnern offen und nicht nur jenen, aus den genannten Bezirken.

Vielen Dank für das Gespräch.

BLUMENOLYMPIADE

„Die Pracht der Gärten hat stets die Liebe zur Natur zur Voraussetzung“.

Seit 16 Jahren wird in unserer Gemeinde die Blumenolympiade durchgeführt. Es gibt so gut wie kein Privathaus oder Grundstück ohne Blumen. Die damit verbundene Arbeit und Liebe sind mit Geld nicht zu bezahlen. Darum haben wir heuer versucht die „Angst“ vor diesem Bewerb zu nehmen, sind durch die Gemeinde gefahren und waren überwältigt von den schönen, gepflegten Anlagen, Balkonen und Wohnhäuser. Einige konnten wir zur Teilnahme „überreden“ und so freut es uns, dass 61 Sieger zur Schlussveranstaltung am Mittwoch, dem 23. November 2016, um 18.00 Uhr zum Backhendlschmaus in den Hambruschsaal eingeladen werden konnten. Frau Ing. Manuela Pfeiler ist Lehrerin an der land-

wirtschaftlichen Fachschule Ehrental und begeistert von den Pflanzen und der Artenvielfalt, welche uns ständig umgibt. Die Natur kann man nicht einfach so verstehen, sie muss begriffen werden. Daher entführte sie uns auf eine Reise zum Thema „Immer der Nase nach – Kräuter und ihre Vielseitigkeit“. Anschließend erfolgte die Ehrung der TeilnehmerInnen.



Hier die Platzierungen der einzelnen Bewerbe:

Kategorie 1 = Gasthöfe & Hotels		
1.	Gasthaus Schneider	Hauptstraße 107
2.	Gasthaus Annabrücke	Saager 37
3.	Der Hambrusch	Klopeiner Straße 1
Kategorie 2 = Bauernhöfe & Buschenschank		
1.	Jaritz Gerlinde	Werda 3
2.	Taupe Juliane	St. Peter 17
3.	Weratschnig Gertrude	Replach 4
3.	Deutschmann Hemma	Unterwuchel 4
3.	Beate Prisslan	Gumisch 22
4.	Hambrusch Herta	Truttendorf 22
4.	Raunjak Irmgard	10. Oktober Straße 22
4.	Deutschmann Brigitte	Thon 8
5.	Karnitschnig Anita	C. Holzmeister Str. 4
5.	Stromberger Anna	Truttendorf 16
Kategorie 4 = Privathäuser		
1.	Mikula Sieglinde	Föhrenweg 4
2.	Weratschnig Helga	Froschendorf 21
2.	Kulterer Franziska	Hauptstraße 22
3.	Matschnig Annemarie	Aich 6
3.	Mailin Kristina	Adlergasse 9
3.	Pachernegg Heinz	Froschendorf 7

3.	Hanschitz Franz u. Isabella	Althofen 14
4.	Kuess Theresia	Froschendorf 5
4.	Tschischej Friederike	Gumisch 7
4.	Knappitsch Simon u. Elfriede	Truttendorf 26
4.	Hartlieb Maria	Dolina 27
5.	Jesse Edelgard	Eichenweg 7
5.	Krainz Karin	Föhrenweg 2
5.	Komposch Gertrude	Aich 7
5.	Smetanig Ingeborg	Althofen 13
5.	Mauthner Christine	Unterwuchel 5
5.	Fuiko Rosemarie	Münzendorf 9
6.	Tischler Bernadette	M.-Krasnig-Weg 10
6.	Pichl Edith	Mariengasse 10
6.	Mikula Gerlinde	Sattnitzgasse 6
7.	Preitenegger Gilberte	Sonnengasse 7
8.	Gaggl Friederike	Gumisch 4
8.	Puaschunder Ottilie	Sonnengasse 5
8.	Mikula Elisabeth	Maurerweg 5
8.	Raunjak Herbert	Lindenweg 14
9.	Petzner Lydia	Althofen 8
VS	Bürger Erna	St. Peter 29
Kategorie 6 = Blumen- & Fensterschmuck		
1.	Undeutsch Helga	Florianigasse 11/4
2.	Münichsdorfer Melitta	C.Holzmeister Str. 29/13
3.	Tiefenbacher Gert	Florianigasse 15/4
4.	Jahn Theresia	C. Holzmeister Str. 29/7
Kategorie 7 = Sonderobjekte		
1.	Hudelist Agnes (Pfarrhof)	Hauptstraße 91
2.	Rebernig Charlotte	Althofen 2
3.	Polluk Renate	Hauptstraße 161
VS.	Hudelist Agnes (Kriegerdenkmal)	Hauptstraße 91
Kategorie 7.1. = Gartenparadiese (Gemüse & Kräutergarten, Staudenbeet, Schwimmteiche, Obst- u. Beerengarten)		
1.	Grohmann Michael	Sommerweg 3
2.	Mag. Pewal Diethard	Sandgasse 19
2.	Kulterer Roswitha	Hudertzstraße 1
3.	Leitgeb Magdalena	Sommerweg 1
3.	Edlacher Marianne	Thoner Straße 4

4.	Merzinger Claudia	Wölfnitz 8
5.	Pistotnig Ilse	Sonnengasse 1
6.	Raunig-Ninaus Gudrun	Föhrenweg 4
VS	Mag. Barac Valentin u. Stefanie	Unterwuchel 2
Kategorie 8. = Öffentliche Gebäude		
1.	Marktgemeinde Grafenstein; Kreisverkehr	ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1
2.	Marktgemeinde Grafenstein; Amt	ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1
3.	Raiffeisenbank Grafenstein Magdalensberg	Klopeiner Straße 3

Besonders freut es uns, dass auch einige Grafensteiner/innen im Regional- bzw. Landesbewerb Siege erringen konnten. So schaffte es Frau **Undeutsch Helga** als Quereinsteigerin im Regionalbewerb auf den 1. Platz. Frau **Hudelist Agnes** belegte mit dem Pfarrhof im Landesbewerb den ausgezeichneten 2. Platz. Die Mitarbeiterinnen, welche den Kreisverkehr betreuen konnten sich über den 3. Platz im Regionalbewerb freuen.

Auch unser Kindergarten hat bei der Kinder-Blumenolympiade mitgemacht. Sorgsam wurden 2 Blumenampeln, welche von der Fördergemeinschaft Garten zur Verfügung gestellt wurden gegossen, gedüngt und gepflegt. Diese verant-

wortungsvolle Tätigkeit haben die kleinen Nachwuchsgärtner mit großer Freude und Begeisterung erfüllt. Gespannt wartete man auf Gärtner „Flori“, der am 1. Juli 2016 mit liebevoll dekorierten Blumenstöckerln kam, um alle Kinder zu belohnen.

Blumen bringen Freude in unseren grauen Alltag und sind das Lächeln der Erde. Machen SIE mit und werden sie EINE oder EINER von über 4000 Teilnehmern.

Anmeldungen zur Blumenolympiade 2017 werden sehr gerne entgegengenommen.



EINE LANGE REISE GEHT ZU ENDE

Da wir unser Segelschiff die Mauna Loa in der Karibik nicht verkaufen konnten und somit auch eine Weiterreise mit einem kleineren Schiff nicht in Frage kam, mussten wir uns für die Rückreise entscheiden.

In Mai fiel dann der Entschluss mit der Mauna Loa zurück über den Atlantik zu segeln. Vor dieser zweiten Atlantiküberquerung hatten wir sehr großen Respekt, da die Wetterverhältnisse auf dieser Passage sehr unangenehm werden können. Wir hatten aber wirklich sehr viel Glück mit dem Wetter und mussten nur ein paar Tage gegen viel Wind und Wellen ankämpfen.



Nach 21 Tagen auf See sind wir dann überglücklich auf den Azoren auf der Insel Fajal (Horta) angekommen. Wenn man diese Passage hinter sich hat, fühlt man sich unbeschreiblich und kann auch ein wenig stolz sein. Über die Azoreninseln haben wir vorher noch nicht wirklich viel gewußt und waren total begeistert. Jede der 9 Inseln hat etwas Besonderes zu bieten. Von Vulkanseen, Schwemmland, von Hortensien gesäumten Straßen, sehr gutem

Wein und sehr freundlichen Menschen sind diese Inseln ein wahres Naturparadies. Für jeden der gerne wandert und in der Natur unterwegs ist, sind diese Inseln sehr zu empfehlen. So gut wie kein Tourismus und das günstige Leben auf diesen Inseln machen es gleich noch interessanter. Insgesamt haben wir dort 6 Wochen verbracht.



Über die schöne Blumeninsel Madeira wo uns dann nach über 3 Jahren meine Mama und mein Neffe das erste Mal besuchten, segeln wir weiter nach Gibraltar wo sich dann der Kreis der Atlantikrunde schließt.



Da wir in Spanien wegen einer Reparatur etwas länger bleiben müssen, sind wir für das Mittelmeer schon relativ spät dran und fahren von der spanischen Küste direkt nach Korfu. Dort verbringen wir noch ein paar herrliche Spätsommertage und können etwas von der griechischen Mentalität kennen lernen.

Unsere letzte Etappe nach Slovenien, wo die Mauna Loa an Land kommt, gehen wir mit sehr gemischten Gefühlen an. Für uns enden hiermit 3 1/2 wunderschöne und turbulente Jahre.

Insgesamt waren wir 1.262 Tage und 15.542,5 Seemeilen, das sind 28.785 km, unterwegs. Obwohl unser Plan einer Weltumsegelung nicht geklappt hat, sind wir froh diesen Schritt ins große Abenteuer gewagt zu haben.








Für uns heißt es nun wieder, uns zu Hause neu orientieren, eine Arbeit suchen, ein Auto organisieren usw. Wir hoffen etwas von der Ruhe und Gelassenheit beibehalten zu können und mit viel Schwung die Zukunft zu bewältigen. Aufgrund vieler Nachfragen werden wir einen Vortrag halten, wann und wo werden wir noch bekanntgeben.

Martina und Dietmar










www.maunaloasailing.wordpress.com

MARKTGEMEINDE GRAFENSTEIN
VERANSTALTUNGSKALENDER 2017












JÄNNER 2017

Do. 05.01.	19.30 Uhr	C.-Holzmeister-Schule	Neujahrskonzert , Musikverein Grafenstein	
Fr. 06.01.	15.30 Uhr	Kultursaal Gurnitz	Neujahrskonzert , Musikverein Grafenstein	
Mi. 11.01.	14.00 Uhr	Hambruschsaal	Clubnachmittag , Pensionistenverband Grafenstein	
Sa. 14.01.	07.00 Uhr	Sportstätte Grafenstein	Preitenegger-Gedenkturnier, Grafensteiner Teufelchen	
Sa. 14.01.	14.00 Uhr	Gasthaus Kulterer	Seniorenachmittag , Vortrag von Sylvia Tauschitz "Natürlich pflegen von Haut bis Haar", Seniorenbund Grafenstein	
Sa. 14.01.	16.00 Uhr	Kirche St. Peter	Antoniusmesse	
Fr. 20.01.	15.00 Uhr	Parkplatz Kreisverkehr	Grafensteiner Schmankerl Markt	
Mo. 23.01. bis Mo. 30.01.		Gemeindeamt Grafenstein	Volksbegehren „gegen TTIP/CETA“	
Sa. 28.01.	20.00 Uhr	Hambruschsaal	Grafensteiner Ball , Bauernbund Grafenstein	

Februar 2017







Fr. 03.02.	19.00 Uhr	Seelsorgeräume Grafenstein	„Nachhaltig Leben – mit Papst Franziskus“ bzw. meine ureigene Verpflichtung für die Nachkommende Generation, Vortrag u. Gespräch mit Max. Fritz	
Sa. 04.02.		Grafenstein	Schitag Wagrain, RB Grafenstein-Magdalensberg	
Di. 07.02.	18.00 Uhr	Hambruschsaal	„Ist mein Hirn untrainiert oder bin ich schon dement?“ , Demenz-Vortrag Fr. Birgit Marolt, Gesunde Gemeinde	
Mi. 07.02.	14.00 Uhr	Hambruschsaal	Clubnachmittag , Pensionistenverband Grafenstein	
Sa. 11.02.	14.00 Uhr	Gasthaus Kulterer	„Lustiger Faschingsnachmittag“ , Seniorenbund Grafenstein	
Fr. 17.02.	15.00 Uhr	Parkplatz Kreisverkehr	Grafensteiner Schmankerl Markt	
Sa. 18.02.	14.00 Uhr	Hambruschsaal	Jahreshauptversammlung , Pensionistenverband Grafenstein	
So. 19.02.	14.00 Uhr	Hambruschsaal	Kinderfasching , Pfarre Grafenstein	
Sa. 25.02.	20.00 Uhr	Hambruschsaal	Faschings-Kuh-Del-Muh-Del , SPÖ Grafenstein	
So. 26.02.	13.13 Uhr	Hambruschsaal	Faschingsstehung , Faschingsgilde Grafenstein	
Di. 28.02.			Faschingsdienstag	

März 2016

Mi. 01.03.	18.00 Uhr	Kirche Grafenstein	Gottesdienst mit Aschenkreuz	
Fr. 02.03.	19.00 Uhr	Kirche Grafenstein	Weltgebetstag	
So. 05.03.	14.00 Uhr	Saager	Kreuzweg	
Mi. 08.03.	14.00 Uhr	Hambruschsaal	Clubnachmittag , Pensionistenverband Grafenstein	
Sa. 11.03.	14.00 Uhr	Gasthaus Kulterer	Seniorenachmittag , Seniorenbund Grafenstein	
Sa. 11.03.	18.00 Uhr	St. Peter	Familienfasttag	
So. 12.03.	08.30 Uhr	Grafenstein	Familienfasttag (Fastensuppe)	
So. 12.03.	14.00 Uhr	Saager	Kreuzweg	
Fr. 17.03.	15.00 Uhr	Parkplatz Kreisverkehr	Grafensteiner Schmankerl Markt	
Fr. 17.03.	17.30 Uhr	C.-Holzmeister-Schule	Music Mix , Konzert aller Klassen der Musikschule Grafenstein	
So. 19.03.		Grafenstein / St. Peter	Pfarrgemeinderatswahl 2017	

 = GO-MOBIL

Änderungen möglich!

So. 19.03.	14.00 Uhr	Saager	Kreuzweg	
Fr. 24.03.	19.30 Uhr	C.-Holzmeister-Schule	Theater , Theatergruppe Grafenstein	
Sa. 25.03.	19.30 Uhr	C.-Holzmeister-Schule	Theater , Theatergruppe Grafenstein	
So. 26.03.	14.00 Uhr	Saager	Kreuzweg	
So. 26.03.	18.00 Uhr	C.-Holzmeister-Schule	Theater , Theatergruppe Grafenstein	
Fr. 31.03.	19.30 Uhr	C.-Holzmeister-Schule	Theater , Theatergruppe Grafenstein	

April 2016

Sa. 01.04.	19.30 Uhr	C.-Holzmeister-Schule	Theater , Theatergruppe Grafenstein	
So. 02.04.	14.00 Uhr	Saager	Kreuzweg	
So. 02.04.	18.00 Uhr	C.-Holzmeister-Schule	Theater , Theatergruppe Grafenstein	
Do. 06.04.	12-18.00 Uhr	Hambuschsaal	Oster-Basar , Trachtengruppe Grafenstein	
Fr. 07.04.	09-18.00 Uhr	Hambuschsaal	Oster-Basar , Trachtengruppe Grafenstein	
Fr. 07.04.	17.00 Uhr	C.-Holzmeister-Schule	Kid's in Concert , Konzert der Jüngsten der Musikschule Grafenstein	
Sa. 08.04.	14.00 Uhr	Hambuschsaal (Mittlerer Saal)	Jahreshauptversammlung , Seniorenbund Grafenstein	
Sa. 08.04.	18.00 Uhr	Saager	Segnung der Palmzweige	
So. 09.04.	08.00 Uhr	St. Peter	Palmsonntagsgottesdienst	
So. 09.04.	09.30 Uhr	Grafenstein	Palmsonntagsgottesdienst	
Mi. 12.04.	14.00 Uhr	Hambuschsaal	Clubnachmittag , Pensionistenverband Grafenstein	
Sa. 15.04.	20.00 Uhr	Grafenstein	Auferstehungsfeier	
So. 16.04.	05.00 Uhr	St. Peter	Auferstehungsfeier	
So. 16.04.		Pfarrkirche Grafenstein	Hl. Messe am Ostersonntag mit Radio-Live-Übertragung, Mitgestaltung: Gemischter Chor Grafenstein	
Mo. 17.04.	10.00 Uhr	Saager	Ostergottesdienst	
Fr. 21.04.	15.00 Uhr	Parkplatz Kreisverkehr	Grafensteiner Schmankerl Markt	
Sa. 22.04.	09.00 Uhr	Dekanat Tainach	Pilgern im Dekanat	

Änderungen möglich!

Stammtisch für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung

In der Zwischenzeit hat sich schon viel getan, vor allem beim barrierefreien Bauen ist die Marktgemeinde Grafenstein anderen Gemeinden weit voraus. Ein gutes Beispiel ist die automatische Eingangstür beim Gemeindeamt, durch die Umbauarbeiten beim Sportplatz und den Neubau der Raiffeisenbank Grafenstein wurden auch diese barrierefrei. Das alte Gebäude der Raiffeisenbank wurde umgebaut, und darin entstanden der neue Friseursa-



lon sowie eine Fußpflege und auch ein barrierefreies WC. Barrierefreiheit kommt auch Menschen zugute die mit Kinderwagen, Stöcken, Krücken, Rollator sowie mit dem Rollstuhl unterwegs sind.

Seitens vom ÖZIV Kärnten waren Landespräsident Rudolf Krawanja sowie Notar Dr. Christian Haiden als Teilnehmer beim Stammtisch anwesend. Es konnten beide mit Rat und Tat den Betroffenen helfen. Auch die sportlichen Aktivitäten Bowling und Kegeln werden gerne angenommen.

DIÖZESANSPORTGEMEINSCHAFT UND BEHINDERTENSPOSPORTVEREIN DSG/BSV

Sieben Sportlerinnen und sechs Sportler der Bowlingsektion nahmen am ersten Special Olympics Heimturnier am 24. und 25. Juni in Klagenfurt teil. Neben zahlreichen weiteren Teilnehmer/innen aus Kärnten konnten bei dem Turnier auch die steirischen Bowler/innen der Vereine Mosaik Sport und Special Styrian begrüßt werden.

Auf den Bahnen der Bowlingarena in der CineCity in Klagenfurt ging es am ersten Tag in 6 Runden um die Medaillen in den Einzel- und Doppelbewerben. Mit Spaß, höchster Konzentration und dem Ehrgeiz, ihre im Training erbrachten Leistungen zu erzielen bzw. zu übertreffen bowlten die Sportler/innen in 8 Kategorien um den Sieg. Am zweiten Tag standen die Mannschaftsbewerbe und der Unified-Bewerb auf dem Programm. Über die eigenen Mannschaften hinaus unterstützten und motivierten sich die Sportler/innen gegenseitig. Bei der stimmungsvollen Siegerehrung konnte Käthe Konrad als Kärntens Koordinatorin für Special Olympics Österreich und Markus Auer als Diözesanreferent der DSG Kärnten den erfolgreichen



Teilnehmer/innen die Medaillen und Urkunden überreichen.

Für die Bowler/innen des DSG-BSV/Team Grafenstein war das erste Heimturnier das erfolgreichste in ihrer Geschichte. Besonders erfolgreich waren Hildegard Huss, Johannes Muchar und Roland Slug die jeweils 3 Goldmedaillen (Einzel-, Doppel-, Mannschaftswertung) gewinnen konnten. Insgesamt erreichten die Sportler/innen des DSG-BSV/Team Grafenstein auf ihrer Heimtrainingsstätte 19 x Gold, 4 x Silber und 6 x Bronze.



Aber nicht nur die Leistung der Teilnehmer/innen war meisterlich. Johann Tauschitz und meine Wenigkeit waren für die Organisation des Turniers zuständig..

Großartiger Bowling-Turnierabschluss 2016

Im letzten nationalen Bowling-Bewerb im heurigen Jahr (12./13. Nov. 2016) konnten sich unsere Spieler/innen vom Team Grafenstein hervorragend in Szene setzen.

7 Sportlerinnen und 4 Sportler stellten sich der Konkurrenz aus Wien, Vereinen aus der Steiermark und dem Burgenland. Gespielt wurden Einzel-, Doppel- und Mannschaftsbewerbe. Mit insgesamt 28 Medaillen waren die Spieler/innen von der DSG-BSV/Team Grafenstein das bei weitem erfolgreichste Team. Veranstalter waren diesmal die Vereine aus der Steiermark, welche aber mangels geeigneter Bahnen im eigenen Bundesland, ihre Turniere in Klagenfurt austragen müssen.

Neben den mental beeinträchtigten Sportler/innen gab es noch einen Kurzbewerb im Unified (hier spielt ein Trainer mit einem Handicapspieler in einem Team). Auch hier war ein Kärntner Team aus Grafenstein diesmal nicht zu biegen. Diese Erfolgsgeschichte sollte im Jahr 2017 mit der Teilnahme an Turnieren in anderen Bundesländern und einem eigenen in Klagenfurt ihre Fortsetzung finden.

An dieser Stelle danken wir allen Unterstützern und den Angehörigen der Sportler für das perfekte Zusammenwirken. Die Motivation der Sportler/innen und der Betreuer ist ungebrochen, die sportlichen Erfolge sprechen für sich.

Kärntner Meisterschaften des KBSV

Seit einem Monat ist der DSG-Behindertensportverein Mitglied beim Kärntner Behindertensportverband (KBSV). Die Sportler/innen der



Sektion Grafenstein Bowling/Kegeln nutzten gleich die erste Möglichkeit, um sich mit den besten des Landes zu messen. Bei den Landesmeisterschaften im Sportkegeln am 8. Oktober in St. Niklas zeigten die Sportler/innen eine tolle Leistung. Neben einem 4. Platz der Herren- und einem 6. Platz der Damenmannschaft belegte Claudia Mauthner in der Damen Einzelwertung den ausgezeichneten 2. Platz.

Als Behindertensprecher und Obmann-Stellvertreter des ÖZIV der Bezirksgruppe Klagenfurt wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.



Mit freundlichen Grüßen
Ihr Behindertensprecher Peter Schwagerle

Sollten Sie ein Anliegen haben, bin ich jederzeit unter der
Nr. 0664 / 350 63 27 für Sie erreichbar.

Für Anregungen bin ich sehr dankbar. Ich freue mich schon auf
ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

RECYCLINGHOFKIRCHTAG

Bereits zum 18. Mal fand am 16. Juli 2016 der traditionelle Recyclinghofkirchtag in Grafenstein statt. Bei angenehmen Temperaturen wurden die Gäste mit hausgemachtem Kartoffelsalat und den berühmten, großen Wienerschnitzeln verwöhnt. Die Getränke waren dank unserer Sponsoren um eine freiwillige Spende zu erwerben.

Ohne Sponsoren wäre diese Veranstaltung nicht möglich. Daher möchten wir uns bei unseren Sponsoren und Gönnern für die Sach-, Geld- und freiwilligen Spenden, die wesentlich zum Gelingen des Kirchtages und des Glückshafens beigetragen haben, recht herzlich bedanken:

ASA, Kuttin, Schleppe Brauerei, Raiba Grafenstein, Sparmarkt Huber, Billa, Pototschnig, Unser Lagerhaus Grafenstein, Friseur Karin, City Dach, Kärntner Legro, Swietelsky Bau, Sepin, Südpark, Malermeister Tributsch, Kelag, Banner Batterien, Tarmann, HSE Froschendorf, Kapsch, Pro Part, Freudenberger Kurt, Michor Valentin, Fischzucht Poganitsch, Kornblumenapotheke, Weratschnig Silvia, Firma Schmidt`s, Herr Künstl, Herr Kowatsch, Firma Hausmann, Firma Wallner, Unser Lagerhaus Hr. Tischler Bernhard, Firma Alpha Metall, Trafik Wutti, Hr. Sutterlüty, Vzbgm. Egger, Gasthof Der Hamburger, Buschenschenke Mörtl, Familie Fromm Heinz, Fam. Bgm. Deutschmann Stefan, Fam. Weratschnig Stefan, Fam. Pribassnig Friedrich, Fam. Wranze Franz, Fam. Flora Egon, Hr. Martinz Bernard, Fam. Vzbgm. DI Tschischej Markus, Fr. Illaunig Gabi, Hr. Hudelist Pepo



Die Einnahmen aus dem Glückshafen wurden gespendet und kamen einer Grafensteiner Familie zu Gute. Bei Musik aus dem Lautsprecher und guter Laune wurde vom frühen Morgen bis zum späten Abend getrunken, gegessen und fröhlich geplaudert.

Für uns ist dieses Highlight ein Fixpunkt geworden und daher freuen wir uns schon auf den nächsten Kirchtag im Juli 2017 und auf IHREN Besuch.

VORABINFORMATION zur PFARRGEMEINDERATSWAHL 2017

Unsere Pfarren leben von ehrenamtlichen Mitarbeitern, von Frauen und Männern, die bereit sind, sich für Gott, die Pfarren und die Menschen einzusetzen. Zu diesen unverzichtbaren Helferinnen und Helfer zählen im Besonderen die Pfarrgemeinderäte.

Der Pfarrgemeinderat ist jenes Kollegium der Pfarre, das zusammen mit dem Pfarrer / Pfarrvorsteher für die Seelsorge verantwortlich ist, sie mitträgt und Fragen des pfarrlichen Lebens entscheidet.

Wahlberechtigt am Sonntag, den 19. März 2017 sind Katholiken,

1. die am Wahltag in der Pfarre ihren ordentlichen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben und
2. vor dem 1. Jänner des Wahljahres das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Kandidatensuche:

Wir bieten daher allen, die mit uns in der Pfarre mitgestalten wollen und das 16. Lebensjahr erreicht haben, die Möglichkeit zu kandidieren. Wer Interesse hat, kann sich bitte in der Pfarrkanzlei oder bei den jeweiligen Obleuten melden.

Wahldurchführung:

Im Vorstand des Pfarrverbandes wurde beschlossen, die Wahl mit Namenslisten und Ergänzungsmöglichkeit durchzuführen.

Am Stimmzettel werden sie die Namen einiger Katholiken finden, die sich bereits im Vorfeld bereit erklärt haben zu kandidieren. Zusätzlich gibt es freie Felder, wo sie Katholiken nach ihrer Wahl vorschlagen und eintragen können.

Sie erhalten dazu Informationen für die einzelnen Pfarren im Februar-Boten, bei den Gottesdiensten, den Obleuten und am Wahltag im Wahllokal wo die Stimmzettel aufliegen werden. Wir bitten Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Der Vorstand des Pfarrverbandes Grafenstein:

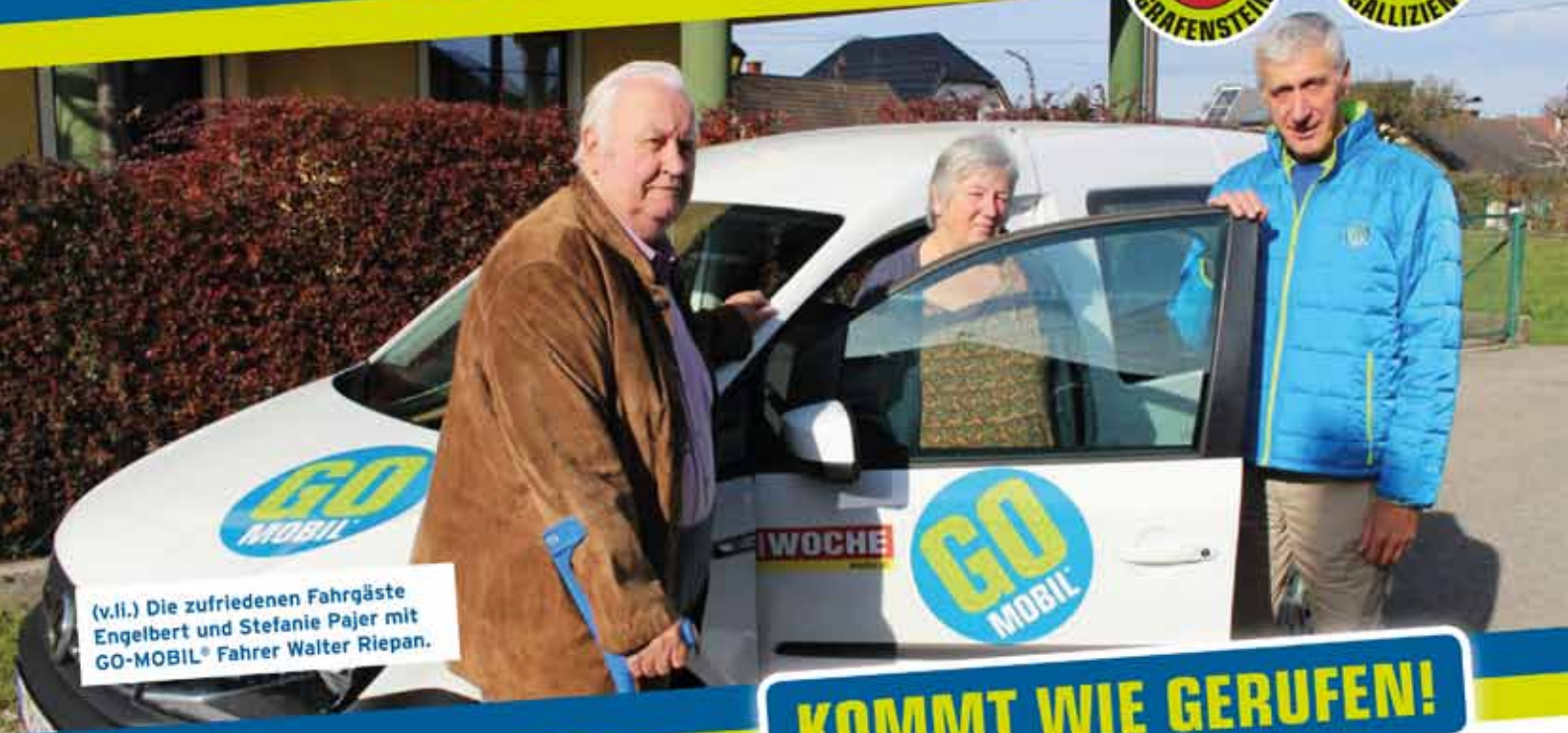
**Dechant Anton Opetnik, Christa Schneider
Michael Glantschnig, Josef Zvonarich
Hubert Klimbacher**

GO-MOBIL[®] GRAFENSTEIN | GALLIZIEN

0664/603 603-9131

9132

MACHT SIE MOBIL



(v.l.) Die zufriedenen Fahrgäste Engelbert und Stefanie Pajer mit GO-MOBIL[®] Fahrer Walter Riepan.

KOMMT WIE GERUFEN!

MOBILITÄT FÜR IHRE LEBENSQUALITÄT

GO-MOBIL[®] bringt Sie innerhalb der Gemeinde sicher ans Ziel. Mit dem GO-MOBIL[®] sind Sie komfortabel, flexibel und unabhängig unterwegs. GO-MOBIL[®] ist die optimale Verkehrslösung für den ländlichen Raum und mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Gegen einen geringen Pauschalbetrag in Form von „GO“ bringt Sie das GO-MOBIL[®] ganz bequem zum Einkaufen, zu Ärzten oder zu Veranstaltungen.

Ein Anruf genügt und das **GO-MOBIL[®] ist unterwegs** zu Ihnen.

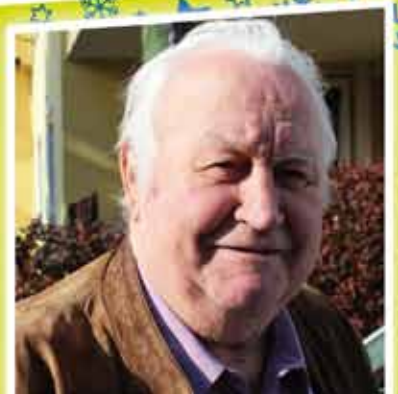


Schenken Sie „GOs“ zu jedem Anlass!

WIR WÜNSCHEN IHNEN FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH!

„GO-MOBIL[®] bringt mich von meiner Haustüre bis zu meinem Wunschziel und zurück. Ich bin froh über diese Einrichtung.“

GO-MOBIL[®]-Fahrgast Engelbert Pajer



Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg

